

1931.

»BLÜTENWOLKE«

1931.

Gräfl. Schwerinsche Dahlien- und Staudenkulturen

Wendisch-Wilmersdorf

bei Thyrow (Kr. Teltow) Post und Station
der Anhalter Bahn

Telephon: Ludwigsfelde Nr. 8 :: Postscheck-Konto: Berlin 296.

Postfach 1000
Reg.
Eingang 24. FEB 1931
Tgl. Nr.
A. 1000



Heracleum Mantegazzianum, die über 3 m hohe Riesenstaude!



Willkommen zur Dahlienblüte!

(Mitte August bis Ende Oktober.)



Über 100 000 blühende Dahlien!

Größte gärtnerische Sehenswürdigkeit.



Besichtigung nur unter Führung gestattet.

(Sonnabend ausgeschlossen!)

Briefliche Anmeldungen 2 Tage vorher abzusenden.

Station Thyrow, Anhalter Bahn, 30 km (45 Min.) ab Berlin.

2 1/2 km (25 Min. Fußweg) vom Bahnhof. Täglich 10 Züge hin, 10 Züge zurück.

Billige Sortiments-Pakete

nur nach unserer Wahl. — Alles mit Namen-Etikett. — Ohne Rabatt.

		RM.
P. 1	25 schöne Stauden in 5 Sorten	10,—
P. 2	50 " " " 10 "	18,—
P. 3	100 " " " 20 "	32,—
P. 4	25 Herbst-Astern " 10 "	10,—
P. 5	25 winterharte Chrysanthemen in 5 Sorten	10,—
P. 6	25 Iris in 5 Sorten	10,—
P. 7	25 Phloxe " 10 "	10,—
P. 8	50 " " 10 "	18,—
P. 9	100 " " 20 "	32,—
P. 10	25 gelbe Herbststauden in 5 Sorten	10,—
P. 11	50 " " " 10 "	18,—
P. 12	25 Alpinen in 5 Sorten	8,—
P. 13	50 " " 10 "	15,—
P. 14	100 " " 20 "	28,—
P. 15	25 Dahlien aller Klassen in 10 Sorten	10,—
P. 16	50 " " " " 25 "	19,—
P. 17	100 " " " " 50 "	37,—

Preise.

Alle früheren Preise werden durch diesen neuen Katalog hinfällig.

Unsere Preise sind die vom „Bunde der Staudenzüchter“ festgelegten und daher für die Züchter verbindlich. Sie sind nur ganz wenig höher, als die Preise kurz vor dem Kriege. Nur für 1930 gültig!

Zum 100-Preis werden nicht unter 50 Stück abgegeben.

Handelsgärtner und Wiederverkäufer	25 %	Rabatt
Stadtgärtnereien und Friedhofsverwaltungen	10 „	„
Dieselben bei Aufträgen über 1000 M	15 „	„
Auftragssammlern	10 „	„

Alle Zahlungen an unser Postscheckkonto Berlin 296 erbeten.

(Erfüllungsort für beide Teile: Thyrow, Kreis Teltow.)

Versandbedingungen.

Alle Preise, Angaben und Bestimmungen der früheren Preisverzeichnisse werden vom 1. Januar 1931 ab ungültig und durch das hier vorliegende nur für 1931 gültige Preisverzeichnis ersetzt.

Die angegebenen Preise verstehen sich netto ohne jeden Abzug, auch ohne Portoabzug. Der Betrag wird durch Nachnahme erhoben, falls nicht andere Wünsche geäußert werden. Reklamationen können nur bis 5 Tage nach Empfang der Pflanzen berücksichtigt werden. Versehentlich verwechselte Pflanzen werden auf das Bereitwilligste durch richtige ersetzt. **Wenn nicht ausdrücklich Ersatz verboten, werden vergriffene Sorten durch ähnliche ersetzt!**

Die Verpackung wird dem Besteller zum Selbstkostenpreis berechnet und erfolgt in tadellosem Zustande. Für das Zerreißen der Pakete auf der Post oder der Bahn und dadurch erfolgende Beschädigung des Inhaltes **wolle man Post oder Bahn haftbar machen**, aber nicht uns, die wir daran schuldlos sind; ebenso, wenn die Bestellung übermäßig verzögert wird, und die Pflanzen dadurch trocken ankommen. Bahn und Post sind in solchen Fällen zum Schadenersatz verpflichtet!

Bei der Bestellung ist nur die Nummer der betr. Pflanzenart nötig; der Pflanzennamen kann fortbleiben.

Zur Versendung gelangen nur gesunde und den Sorten entsprechend starke Pflanzen. Um ein Verderben zu verhüten sind diese sofort nach Empfang an Ort und Stelle zu pflanzen oder feucht einzuschlagen und im Einschlag öfters zu gießen, da sie im losen und trockenen Zustande leicht verdorren. Es sind beim Einschlagen natürlich die Pflanzenpakete nicht als Bündel einzuschlagen, sondern die Pflanzen einzeln nebeneinander zu legen. Die besten Pflanzzeiten sind von Mitte März bis Mitte Mai und von August bis Oktober.

Schwer anwachsende Sorten werden, soweit vorhanden, als junge mit guten Topfballen versehene Pflanzen zur Versendung gebracht.

Alle Anfragen über Staudenanpflanzungen sowie Gruppen- und Farbenzusammenstellungen werden bereitwilligst erledigt, doch wird gebeten, dies nicht gerade während der oben angegebenen Versandzeiten zu tun.

Bitte zu beachten!

Man hört Unkundige bisweilen darüber klagen, daß sie zwar von manchen Staudensorten größere Wurzelballen, von anderen aber nur kleine Einzelwurzeln erhalten, die oft teurer sind, als die gelieferten großen. Man wolle nicht vergessen, daß es im ganzen Naturreiche groß werdende und kleinbleibende Rassen gibt. Wie es große und kleine Hundesorten, Muschelsorten, Baumarten, Strauchsorten u. dgl. m. gibt, so gibt es natürlich auch groß werdende und kleinbleibende Staudensorten. Die Staudensorten werden auch nicht nach Gewicht bezahlt, sondern nach ihrer Seltenheit, Neuheit oder Schwierigkeit der Aufzucht!

Wie ein gutgezogener junger, wenn auch kleiner Baum schneller und leichter anwächst, als ein älterer knorriger, dicker, so wächst auch die **junge**, gut vorbereitete Staude leichter und besser an, als ein dicker, überständiger Klotz, der von der jungen Pflanze schon nach einem Jahre überholt wird. Es wird daher dringend gebeten, bei den gelieferten Pflanzen nicht auf Volumen, sondern auf Qualität zu sehen.

Manche Stauden haben keine Wurzelballen, sondern vermehren sich durch Rhizome, d. h. Kriechwurzeln, z. B. Achillea, Harpalium, Physalis und andere. Es können bei solchen Pflanzen naturgemäß auch nur Rhizome geliefert werden.

(Wenden!)

Die Preise für Wiederverkäufer usw. finden sich auf Seite 1 dieses Verzeichnisses. Auf alle Neuheiten der Jahre 1930 u. 1931 kann jedoch kein Rabatt gegeben werden.

Genaue Adresse nötig!

Da sich in Thyrow noch eine zweite Handelsgärtnerei befindet, genügt nicht die Adresse: Stauden-Kulturen in Thyrow, sondern ist die volle Adresse nötig:

Gräflisch Schwerinsche Stauden-Kulturen,

sonst sind Verwechslungen unausbleiblich. * Es wird wiederholt gebeten, die Bestellung auf dem anliegenden gelben Bestellzettel zu machen, und nicht auf Briefbogen oder gar Karte unübersichtlich durcheinander geschrieben.

Parksträucher.

RM

Cornus alba, *Hartriegel*, mit weißen Früchten und blutroten Zweigen, die wie bei den Bindeweiden verwertet werden können.

Spiraea serjaniifolia, niedrigbleibend, überreich weiß blühend, zur Vorpflanzung geeignet.

Symphoricarpus racemosus, *Schneebeere*, dicht mit weißen haselnußgroßen Fruchtkügelchen bedeckt.

Syringa vulgaris, *Flieder*, mit lila Blütenrispen.

Diese 4 Arten werden als 1—1,5 m hohe vorzüglich bewurzelte Ausläufer geliefert, aus vorhandenen Parkanlagen herausgestochen, mit verzweigten Trieben, vorzüglich zu Neuanlagen und Massenanpflanzungen geeignet, lieferbar in großen Mengen je 10 Stück 4,20
je 100 Stück 40,—

Zimmer-Farn.

Nephrolepis Withmannii

das bekannte schöne Topf-Farn zum Zimmerschmuck.

==== **Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen** =====

10 Stück 4 RM, 100 Stück 35 RM.

== Eigene Neuheiten ==

1931.

	RM
Iris barbata (germanica) »Ordris« (<i>Schwerin</i> 1931), ziemlich niedrig, Blüte weiß, ganz fein schwarz punktiert. Nicht etwa ein Bastard mit <i>J. susiana</i> ! Sehr orchideenähnlich und in eine Klasse mit den ebenfalls punktierten »Silva« gelb und »Demi deuil« (violett) zu stellen. Eigenartige Neuheit!	3,—
Phlox paniculata »Dämmerung« (<i>Schwerin</i> 1931), Blüten violettbraun; hell schattiert, mit rotem Auge. Ähnlich unserem »Pfauenauge«, aber großblütiger und in etwas anderer Farbennuance	2,—
Phlox paniculata »Kontrast« (<i>Schwerin</i> 1931), dunkelkirschrot mit scharlachrotem Kelchauge. Der Kontrast zwischen diesen beiden so ganz verschiedenen roten Farben wirkt ganz eigentümlich	3,—
Phlox paniculata »Zwerg-Wanadis« (<i>Schwerin</i> 1931). Ein bei uns entstandener Sport der schönen Sorte »Wanadis« mit denselben hell-graublauen, in der Mitte rotgetupften Blüten, aber von ganz niedrigem völlig kugelförmigem Wuchs, 35 cm hoch, so daß diese neue Züchtung auch für Felsenanlagen verwendbar ist!! Sehr wertvoll	2,—
Salvia sclarea alba (<i>Schwerin</i> 1931), nicht bläulich-rosa, wie der Typus, sondern rein weiß blühend. Eine botanisch interessante Neuzüchtung. (Sämlinge.)	3,—

1929—1930.

Aster cordifolius »Zephir« (<i>Schwerin</i> 1929), 1 m hohe senkrecht aufrecht wachsende steife Stiele, dicht mit winzigen hellblauen Blütchen besetzt. Diese Neuzüchtung dürfte wohl die schönste Form von <i>Aster cordifolius</i> darstellen	2,—
Aster horizontaloides purpurascens (<i>Schwerin</i> 1929), ein neuer Bastard: <i>Novibelgii</i> × <i>horizontalis atripurpureus</i> , der von ersterer die Höhe und die Form des Laubes, von letzterer genau dieselben Blüten, das blutrote Laub und die wagerecht abstehenden Zweige geerbt hat . . .	1,—
Aster <i>Novibelgii</i> »Alpenglühén« (<i>Schwerin</i> 1929), hochwachsende Herbstaster mit sehr großen herrlich rosafarbenen Blüten. Eine der schönsten in rosa!	1,—
Cirsium ciliatum laciniatum (<i>Schwerin</i> 1929), die 180 cm hohe »Gewimperte Kratzdistel« mit zierlich und buchtig tief eingeschnittenen Blättern	1,—
Dahlia. Unsere Dahlienneuheiten siehe weiter hinten bei Dahlien.	
Iris variegata »Das Bleichgesicht« (<i>Schwerin</i> 1929), Dom blaßgelb, Rippen hellgelb, violettbraun geadert	1,50

Perennen.

Immerwährende Stauden, die alle Jahre wieder von neuem austreiben und, je älter sie werden, desto reicher, schöner und kräftiger blühen. In der nachfolgenden Zusammenstellung sind nur die schönsten und besten winterharten Stauden, die es gibt, zusammengestellt.

Acánthus, Bärenklau. Schöne Blattpflanzen mit langen dicken Blütenähren. Ihre Blattform ist durch die Architektur (Acanthusblätter) allgemein bekannt.

1. — *spinósus*, zierlich gezackte, mit scharfen Spitzen versehene Blätter, dunkelgrün und wie lackiert glänzend. Die dichten ornamentalen Blütenähren werden bis 70 cm hoch. Weiß mit lila, August —,60

Achilléa, Garbe. Pflanze mit feingefiederter Belaubung und aufrecht stehenden Blütenstielen. Sie leisten noch das erstaunlichste in trockenem, sandigem Boden. Verwendbar für Einfassungen, Felspartien und Blumenwiesen. Alle Sorten vorzügliche Schnittblumen. Kriechwurzeln.

2. — *clypeoláta*, ganz flaches Blütenschild, doppelt so groß als bei *millefólium*. Weiß, 30 cm, Juli —,50
3. — *eupatórium* *Párkeri*, langgestielte gewölbte Blütenschirme; bleibt auch in Trockenbuketts schön goldgelb. 50 cm, August —,70
4. — *millefólium* *Kelwáyi*, dunkelrot. Auch die abblühenden Blütenschirme bleiben dunkelrot und blassen nicht ab. Dunkelrot, 30 cm, Juni-Juli —,50
5. — — »*Cerise Queen*« (Kirschkönigin), kräftig rosa. 30 cm, Juni-Juli —,50
6. — — »*Rosenteppich*« (**eigene Züchtung 1926**), wundervoll rosa; überaus blühend —,80
7. — — *róseum* (Schwerin), ganz hellrosa, höher als die gewöhnliche, reichblühend. Hellrosa, 50 cm, Juli —,50
8. — *ptármica* »*Boule de neige*« schmalblättrig, gefüllte Blüten; die Pflanzen haben einen dichteren kugelförmigen Bau. Weiß, 30 cm, Juli —,50

Aconítum, Eisenhut.

9. — *lycóctomum*, mittelhoch, hellgelb —,50
- 9a. — *pyrenáica*, niedrig, Blüten rahmweiß —,60
10. — *Spárkii*, dunkle Stiele, sehr dunkelgrünes Laub. Dunkel violett, 140 cm, Juli-Aug. —,50

Actaea, Christophskräut. Schöne Staude mit gefiederten Blättern und kerzenartigen Blumenrispen. Halbschattig.

11. — *dahúrica*, weiße lange Blütenähren, wie mit Chenille besetzt —,70



Achilléa millefólium Rosenteppich.

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Aster Nova-Engliae. Links: »Lill Fardell«, rechts: »Ryecroft Pink«.

RM.
1 Stück

(Actaea, Christophskraut.)

12. — simplex, ähnlich, etwas überhängend, geschlitzte Blätter —,70
 13. — japonica, blüht bei nicht zu kalten Herbsten noch in den kältesten Gegenden Deutschlands. Weiß, 150 cm, Okt. —,60

Ajuga siehe Felsenstauden.

Allium siehe Felsenstauden.

Anchúsa, Ochsenzunge. Bis 1,5 m und höhere Staude mit großen rauen Blättern, dicht mit blauen Blumen bedeckt.

14. — myosotidiflora, blüht wie ein Busch Vergißmeinnicht; reizend. Hellblau, 40 cm, Juni —,60

Anemóne, Windröschen, für Halbschatten!

15. — hepática, das reizende blaue Leberblümchen. —,40
 — japonica, diese aus Japan stammende Art ist eine herrliche Herbstblume und entwickelt vom Frühling bis zum Herbst ein dekoratives Laubwerk. Halbschattig.
 16. — — »Königin Charlotte«, sehr große Blüten, halbgefüllt. Rosa, 80 cm, Aug.-Okt. —,60
 19. — silvestris, die liebliche großblättrige Waldanemone. Weiß, 30 cm, Juni . . . —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 0/0, bei 100 Stück: 20 0/0 Ermäßigung.



Strauß von Stauden-Astern.

- | | | |
|-----|---|---------|
| | | RM. |
| | | 1 Stück |
| 20. | Angélica <i>arcangélica</i> , <i>Engelwurz</i> . Hohe prächtige Zierstaude; sehr dekorativ, kugeliger Blütenstand. Gelblich, 200 cm, Juli | —,70 |
| | Artemisia , <i>Beifuß</i> . | |
| 21. | — <i>lactifolia</i> (Silberraute), lange weiße Blütenrauten mit Wohlgeruch. 150 cm, Sept. | —,70 |
| | Arúncus , <i>Wald-Spiere</i> . | |
| 22. | — <i>silvester</i> , mit meterhohen, dichten, weißen Blütenrispen | 1,— |
| 23. | — — <i>Kneiffii</i> , mit fadenförmig, ganz fein zerteiltem Laube | 1,50 |
| | Asclépias , <i>Seidenpflanze</i> . Kleine dichte Blütenschirme von zahlreichen kleinen Blüten. | |
| 24. | — <i>purpurea</i> , halbhoch, schön rotblütig, flachblütig. Dunkel rosa, 120 cm, Juli | —,50 |
| | Aster , <i>Staudenaster</i> . Vielgestaltige wundervolle Herbststaude von größter Blühwilligkeit. Bei den vielen Formen und Farben lassen sich hervorragende Herbstgruppen zusammenstellen; sie sind gleichfalls als Schnittblumen von hohem Wert. Hierbei ist Sortenfrage die Hauptsache. Nachstehend folgen die ausgetesteten bewährtesten Sorten. | |
| 25. | — <i>ácris linearifólius</i> , etwa 70 cm hohe Einzelstiele mit dichten kleinen lila Blüten an der Spitze | —,70 |
| 26. | — — »Strahlenkrone«, ebenso, schön rosa | —,70 |
| 28. | — améllus , nur niedrige bis halbhoch Arten, aber von größtem Blütenreichtum und leuchtenden Farben der herrlichen Blüten; Mischung ohne Namen | —,60 |
| 29. | — — »Beauté parfaite«, bekannte schöne dunkelviolette Sorte | —,70 |

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

	RM.
(Aster, Staudenaster.)	1 Stück
30. — — »Liebling«, rosa	1,—
31. — — „Triumph“, mit außerordentlich großen Blüten; extra! Dunkel violett, 50 cm, Sept.	—,70
32. — ericoides , »Herbstmyrte«, über und über mit winzig kleinen Blüthen bedeckt, rahmweiß mit gelbem Stern. Jeder Zweig ist ein Bukett für sich. Der Blütenreichtum ist beispiellos! 50 cm, Sept.-Okt.	—,50
33. — — »Golden Spray«, klein- und dichtblütig, gelbe Knospen, weiße Blüten, im Verblühen gelblich	—,50
34. — — »Maidenhoo d«, ähnlich; etwas höher. Weiß, 60 cm, Okt.	—,50
35. — — »Sensation«, ganz dichtblütig, noch schöner als Herbstmyrte. Weiß, 60 cm, Okt.	—,70
— horizontalis , nur halbhohe Art, dicht mit kleinen Blüthen besetzt, die keine gelben, sondern dunkle Mittelscheibchen haben. Äste wagrecht abstehend.	
36. — — atropurpureus (eigene Neuzüchtung 1920), Belaubung dunkel blutrot wie bei der Blutbuche. Prachtvolle Zierde jeder Staudenrabatte! Weiß, 60 cm, Sept.-Okt.	1.—
— ibéricus , der amellus Aster ähnlich, doch kleinblättriger:	
37. — — »Sternkugel« (eigene Neuzüchtung 1915). Ganz dichter feinverzweigter Wuchs, und so dichtblütig, daß man das Laub kaum mehr sieht. Einzelpflanzen bilden dichte Halbkugeln! Violett, 50 cm, Sept.	—,70
38. — — »Ultramarine«, weniger dicht und straff, Blüten prachtvoll rotviolett; die dunkelste von allen! 50 cm, Sept.	—,70
39. — Novae-Angliae , »Lill Fardell«, schönste und großblumigste unter den roten Asten: die einzelnen Blüten erreichen die Größe eines Fünfmärkstüekes und sitzen auf starken holzigen Stielen. Dunkelrosa, 175 cm, Sept.-Okt.	—,50
40. — — »Ryecroft Pink«, sehr ähnlich der vorigen, Blüten etwas kleiner, aber dunkler und leuchtender. Dunkelrot, 165 cm, Sept.-Okt.	—,50
41. — — »Treasure«, Blüten rotviolett; die großblütigste von allen. 175 cm, Sept.-Okt.	—,50
42. — — »William Bowman«, dunkelviolett; die dunkelste die es gibt. Sehr schön. Dunkelviolett, 175 cm, Sept.-Okt.	—,50
— Novi-Bélgii , die bekannte reichblühende Herbstaster mit ihren kleinen Blütensternen. Nachstehend die schönsten Blütenformen:	

(Nicht wuchernd.)

43. — — »Beständigkeit« (eigene Neuzüchtung 1926), großblumig, blaugrau, hält sich in Sträußen viel länger als alle anderen! 1,20 m, Sept.-Okt.	1.—
44. — — »Venus« (= »Climax«), hoch, die großblütigste von allen! Herrliche Schnittblume. Hellviolett, 100 cm, Sept.-Okt.	—,70
45. — — »White Climax«, dieselbe mit rein weißen Blüten. 90 cm, Sept.-Okt.	—,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 0/0, bei 100 Stück: 20 0/0 Ermäßigung.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

(Aster, Staudenaster.)		(Wuchern d.)	RM. 1 Stück
46.	— — »Abendröte«, dunkelrosa, prächtige Farbe.	100 cm, Sept.-Okt.	—,70
47.	— — »Alpenglüh« (eigene Neuzüchtung 1929), prachtvoll rosa mit großen Blumen		1,—
48.	— — aurifolius (eigene Neuzüchtung 1920), treibt mit rein goldgelben Blättern aus, die aber bald grün werden		—,50
49.	— — »Brandenburgia« (eigene Neuzüchtung 1913), kleine rosa Blütchen; dichter Wuchs		—,50
50.	— — »Handgranate« (eigene Neuzüchtung 1923). Unbelaubte kleine Stämmchen bildend, mit einer reichblühenden kleinen Krone. Wie ein reizendes Miniaturbäumchen. Sehr originell! Helllila, 80 cm, Sept.-Okt.		—,50
51.	— — »Lavendel«, sehr große, fast völlig blaue Blüten; sehr schöne Sorte		—,70
52.	— — »Letzter Strauß« (eigene Neuzüchtung 1913), fängt erst Ende Oktober an zu blühen und blüht noch, wenn alle anderen Herbstastern schon verblüht sind. Blaßlila, 120 cm, Okt.-Nov.		—,50
53.	— — »Nain merveilleux«, nur halbhoch mit ganz dicht stehenden blaßrosa Blüten		—,50
54.	— — »Proserpine«, fast schwarze Stiele und Zweige. Violett, 90 cm, Sept.-Okt.		—,50
55.	— — »Rosalinde«, hellrosa		—,50
56.	— — »Waldröschen« (eigene Neuzüchtung 1913). Sehr hoch und üppig wachsend		—,50
(Halbgefüllt.)			
57.	— — »Austria«, weiß		—,50
58.	— — »The Brightest and Best«, dunkelrosa		1,—
59.	— — »Thusnelda« (eigene Neuzüchtung 1920), rosa, mit doppeltem Petalenkranz; vortrefflich zum Schnitt. 90 cm, Sept.-Okt.		—,50
(Gefüllt.)			
60.	— — »Beauty of Colwall«, voll gefüllt, wie kleine Röschen; fliederlila		—,70
61.	— — »Glory of Colwall«, ebenso, ganz helllila		—,70
62.	— — »Nancy Bellard«, ebenso, rosa		—,70
— ptarmicoides, niedrig, schmalblättrig:			
63.	— — typicus, dicht mit kleinen weißen, in der Mitte gelben Blüten	40 cm, Aug.	—,50
64.	— — aureus, auch die kleinen Petalen sind goldgelb.	40 cm, Aug.	2,—
65.	— punicus pulcher, sehr stämmige kompakte reichblühende Pflanze. Hellviolett, 80 cm, Sept.-Okt.		—,50
66.	— — albus, dieselbe mit weißer Blüte.	80 cm, Sept.-Okt.	—,50
67.	— sagittifolius, Blätter, pfeilspitzenähnlich; jeder Trieb bildet ein dichtes hohes Bukett für sich mit kleinen weißen Blüten. Prachtvoll.	100 cm, Sept.	—,60
68.	— subcaeruleus, ganz niedrig ohne Stamm; große herrlich blaulila leuchtende Blumen mit orange Mittelscheibe.	20 cm, Juni — typicus	—,50

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Strauß von Astilbe Arédsii.

(Aster subcaeruleus, Staudenaster.)

- | | |
|---|---------|
| | RM. |
| | 1 Stück |
| 69. — — »Artemis«, mehr rötlich-lila, große Blumen | —,70 |
| 70. — — floribundus, reichblühend | —,60 |
| 71. Asterosíris Willmottiae , <i>Willmott-Aster</i> . Ein Bastard zwischen <i>Aster ptarmico-</i>
<i>ides</i> und <i>Chrysocoma linosíris</i> , von letzterer die schmalen Blätter und
halbkugeligen gelben Blütenscheiben; von ersterer die weißen Petalen; 40 cm . . . | 1,— |

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 0/0, bei 100 Stück: 20 0/0 Ermäßigung.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

Astilbe, Prachtspiere. Astilbe híbrida, die neuesten Züchtungen Lemoines und unseres größten Astilbenzüchters Georg Arends sind als Schnittblumen wie als Prachtstauden in den Wert der ersten Blumenklasse gerückt. Sie vertragen völlig sonnigen Stand bei genügend feuchtem Boden, entgegen den früheren alten Sorten, die nur im Schatten bis Halbschatten zur Blüte gelangen konnten.		RM. 1 Stück
72. — Arendsii »America«, hell lilarosa	1,—	
73. — — »Ceres«, schön hellrosa.		
74. — — »Crème-Perle«, sahnfarben	1,—	
75. — — »Juno«, zierlich locker gebaute Rispen von leuchtendrosa Farbe. 80 cm, Aug.	1,—	
76. — — »Krimhilde«, crème-rosa, schön	1,—	
77. — — »Lachskönigin«, prächtig lachsrosa	1,—	
78. — — »Salland«, dunkelrosa, sehr hoch, eine prächtige Züchtung von Ruys-Moerheim	1,—	
79. — — »Venus« hell, lilarosa, 80 cm	1,—	
80. — — »Weiße Gloria«, weiß, niedriger Wuchs	1,—	
81. — Davidii. Die sehr hohe chinesische Astilbe mit langen dunkelroten, blaugefaserten Blütenrispen. Prachtvoll!	1,—	
82. — japonica »Queen Alexandra«, niedrig, weiß, rosa angehaucht	—,60	
Aquilégia, Akelei.		
83. — nivea grandiflora, große weiße Blüten	—,50	
84. — vulgaris brúnea, kastanienbraune Blüten	—,60	
Astrántia májor, Strenze. Kugelblütige schöne Pflanze der deutschen Alpen.		
85. — — álba, reinweiß	1,50	
86. — — rósea, die ganze Blüte hellrosa	1,50	
87. — — típica, weiß mit rosa Mitte	—,50	
Barbárea. Niedrige hellgrüne Pflanze mit gelben Blüten.		
88. — vulgaris variegáta. Blätter reich bunt gefleckt. Sät sich selbst weiter aus	—,40	
89. Baptisia australis, Färberschote. Blüten ähnlich der blauen Lupine, über 1 Woche im Wasser haltbar. Dunkelblau, 50 cm, Juli	—,60	
Bellis, Tausendschön. Gänseblümchen.		
90. — perennis »Die Braut«, schneeweiß, dicht gefüllt. Mai	—,25	
90a. — — gigantéa, sehr großblütig, gefüllt	—,25	
91. — — helichrysoides. Alle Blumenblätter sind, wie bei einer Strohblume, nach der Mitte zusammengekrallt, wie in der Abbildung zu sehen. Sehr hübsche noch völlig neue Form!	—,50	
92. — — tubulósa »Aetna«, halbgefüllt, blutrot, mit goldiger Mittelscheibe	—,25	
93. — — stricta, s. Abbildung, pyramidal aufrecht wie eine winzige kleine Pappel, Stiele bis 32 cm!!, große rosa vollgefüllte Blüten. Extra!	—,50	
94. Betónica grandiflora, Blattunge, niedrig mit rauhen Blättern und im Kreise um den Stiel stehenden Blüthen.		
— — superba, hell weinrot	—,—	

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Bellis perennis stricta (Neue Einführung!).



Bellis perennis helichrysoides.

RM.
1 Stück

95. **Boccónia cordata**. Prachtvoll dekorative Blattpflanze von bläulich-grüner Belaubung, sie trägt ein südländisches Aussehen, mit großen Blütensträußen. Auch die Samenrispen sind ein prächtiger Bukettschmuck. Weiß, 200—250 cm, Juli-Aug. . . —,80
96. — *microcarpa*, mit doppelt so großen Blättern und 2,5 m Höhe. Weiß. 250 cm, Aug. —,—
- Calimeris incisa**, *Falschaster*. Locker gebaute Pflanzen mit asterartigen Blumen in großer Fülle.
97. — — *alba*, weißblütig —,50
98. — — *lilácina*, hellila Blüten —,50
99. — — *crispáta* (**eigene Neuzüchtung 1922**), ebenso, mit krausen, kreisförmig gebogenen Blättern. Hellila —,50
- Campánula**, *Glockenblume*. Die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten besitzen eine hohe Verwendungsmöglichkeit; die niedrigen Sorten sind prächtige Fels- und Einfassungspflanzen, sie werden später in der Abteilung Felsenpflanzen nochmals aufgeführt.
100. — *alliáriifolia*, lange gebogene Stiele mit vielen weißen Glöckchen behangen . . —,50
101. — *carpáthica álba*, ganz niedrige dichte runde kleine Büsche, überreich blühend. Weiß, 20 cm, Juli-Aug. —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

		RM. 1 Stück
(Campánula, Glockenblume.)		
102.	— — violácea, ebenso, hellviolett. 20 cm, Juli-Aug.	—,50
103.	— — tirolensis, mit behaarten Stielen und Blättern, neu. Violett, 20 cm, Juli-Aug.	—,60
104.	— persicifolia.	
105.	— — violacea, violett, einfache Glocken. 80 cm, Juli-Aug.	—,60
106.	— pusilla, winzig klein; erbsengroße lila Glöckchen. 10 cm, Juli-Aug.	—,50
107.	— — alba, ebenso, weiß	—,70
Centaurea, Kornblume. Nachstehend perennierende Arten dieser vielgestaltigen Pflanzenart.		
108.	— dealbata, ganz fein zerschlitztes Laub; herrliche rosa Blüte, ähnlich C. imperialis. 30 cm, Juli	—,50
109.	— montána alba, Bergkornblume, weiß	—,50
110.	— — caerúlea, desgl. blau	—,50
Cephalária, Riesen-Scabiose.		
111.	— tatárica, über 2 m lange Stiele, an denen oben große chamoisgelbe scabiosen-ähnliche Blüten sitzen	—,80

Winterharte kleinblütige Freiland-Chrysanthemum.

Chrysánthemum indicum. Hier kann man mit Recht sagen »Königin der Herbstblumen«. Als Schnittblume von großer Dauer, sie lassen sich sehr lange frisch erhalten. Die Folgenden sind die schönsten:

(Einfache.)

112.	— — »Goldregen«, goldgelb. 40 cm, Okt.	—,60
113.	— — »Sylvia Glade«, blutrot, mit weißer Basis, gelbe Mittelscheibe. Blutrot und weiß, 60 cm, Okt.	—,60
114.	— — »Terracotta« (eigene Neuzüchtung 1921), einfache Blüten von hellbrauner Terrakottafarbe, im Verblühen blaßbraun und von unvergleichlichem lange dauerndem Blütenreichtum. Früh vor allen anderen blühend! Gruppenpflanze. 45 cm, Sept.	—,60

(Gefüllte.)

115.	— — »Altgold«, altgoldfarbig, die äußersten Blättchen aprikosenfarbig. 30 cm, Okt.	—,60
116.	— — »Canary«, Blüten klein, rund, goldgelb	—,60
117.	— — »Champ d'or«, mittelgroß, beste goldgelbe!	—,60
118.	— — »Hammelfänger«, hell aprikosenfarbig	—,60
119.	— — »Herbsbrokat«, goldbraun mit lila Schein	—,60
120.	— — »La Garonne«, von der Farbe eingemachter Erdbeeren; prachtvoll. 40 cm, Okt.	—,60
121.	— — »Le Rhin«, rötlich bis terrakotta	—,60
122.	— — »Mad. Marques«, rosa Knospen, weiße Blüte	—,60
123.	— — »Mägeblick«, dunkelkarmin	—,60
124.	— — »Nebelrose«, hellrosa, Laub im Herbst rot getuscht. 40 cm, Okt.	—,50
125.	— — »Normandie«, hellrosa, große schöne Blüten. 40 cm, Okt.	—,80

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

(Chrysanthemum.)

RM.
1 Stück

126. — — »Perle Chatillonnaise«, crème, prachtvoll	—,60
127. — — »Provence«, kräftig mittelrosa. 40 cm, Okt.	—,60
128. — — »Purpur«, prachtvoll dunkelrot. Das reichblütigste von allen!	—,60
129. — — »Rehaug«, kleine hellbraune Blüte mit schwarzbrauner Mitte; sehr hübsch	—,60
130. — — »Rokoko« (= »Anastasia«!), kleine runde Knöpfe (Pompon) von hellrosa Farbe	—,60
131. — — »Ruby king«, dunkelrot bräunlicher Hauch	—,60
132. — — »Weiße Nebelrose«, reinweiß	—,60

Jungpflanzen mit Topfballen.

(Voll gefüllt.)

Ch.A. — — Dick Barnes, erdbeer-rot, schön, kraus	—,60
Ch.B. — — Edelstein, reinweiß, grobspitzig	—,60
Ch.C. — — Frau Geheimrat Gruson, crème-gelb (Sport der »Triumphante«)	—,60
Ch.D. — — Madame David, dunkelrosa, prachtvoll zum Schnitt	—,80
Ch.E. — — Nina Blick, prachtvoll hellorange	—,60
Ch.F. — — Red Cross, die schönste von allen! Kräftig orange mit gelben Unterseiten	1,—
Ch.G. — — Tapis blanc (Schneeteppich), berühmt reinweiß	—,40

(Halb gefüllt.)

Ch.H. — — Ridingshood, rot mit gelber Scheibe	—,40
---	------

133. *Cirsium ciliatum laciniatum*, siehe unsere Neuheiten!

Convallaria majalis, Maiglöckchen.

134. — — plena, mit vollgefüllten Blüten	100 Keime 18,—
134a. — — typica, die gewöhnliche Maiblume	100 Keime 2,—

135. *Coreopsis grandiflora*, Goldauge, goldgelbe herrliche Blüten an langen Stielen; reichblühend. 40 cm, Sept. —,50

Dahlia variabilis, Georgine. Das Verzeichnis unseres großen Dahlienbestandes (gegen 100 000 Stück!) findet sich weiter hinten in diesem Heft.

137. *Dianthus plumarius*, Federnelke —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %/, bei 100 Stück: 20 %/ Ermäßigung.



Doronicum plantagineum excelsum.

RM.
1 Stück

Dictamnus fraxinella, *Diptam*, 50 cm hohe lockere Rispen, mit kleinen orchideenartigen Blütchen.

138. — — *rosea*, leuchtend hellrosa 1,—
 139. *Dielytra spectabilis*, *Thränendes Herz*, die bekannte schöne Pflanze die kleine runde Büsche bildet mit zahllosen hängenden rosa Herzen —,70

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Delphinium und Iris als Vorpflanzung.

- | | | |
|------|---|----------------|
| | | RM.
1 Stück |
| | Digitális, Fingerhut. Lange Rispen mit daran hängenden Glöckchen. | |
| 140. | — <i>purpurea</i> , mit großen hängenden Glocken | —,50 |
| | Dípsacus silvester, Venus-Waschbecken. Die Blätter sind um den Stengel zu einem Becken zusammengewachsen, in dem sich Regenwasser tagelang hält. | |
| 141. | — <i>silvester</i> . Grünlich-rosa, 200 cm, Aug. | —,50 |
| | Doronicum, Gemswurz. Wundervolle, reichblühende (s. Bild) goldgelbe Margariten; Zierde jedes Staudengartens. Vertragen Schatten. | |
| 142. | — <i>caucasicum</i> , niedrig bleibende Art. Goldgelb, 20 cm, Mai | —,50 |
| 143. | — <i>pardaliánes</i> , die europäische Art, 40 cm, wollig, große gelbe Sternblumen | —,60 |
| | — <i>plantagineum</i> , mit langen Blütenstielen, in drei Sorten. | |
| 144. | — — <i>columnae</i> , mehr geschlossener Wuchs. Goldgelb, 40 cm, Mai | —,60 |
| 145. | — — <i>excelsum</i> , die bekannte alte vortreffliche Varietät. Goldgelb, 46 cm, Mai | —,50 |
| 146. | — — »Miß Mason« (Kelway), schöne Blütenform. Goldgelb, 40 cm, Mai | —,60 |
| | Dracocéphalum, Drachenkopf. Schöne Schnittblume, sehr widerstandsfähig. Blüten lassen sich wie in einem Scharnier bewegen. | |
| 147. | — <i>virginiánum</i> , 120 cm, Juni | —,50 |
| 148. | Delphínium, Rittersporn. hohe Pflanzen, Mischung | —,50 |
| 149. | — — <i>sibiricum caeruleum</i> , niedrig, dunkelblau | —,50 |

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10^o%, bei 100 Stück: 20^o% Ermäßigung.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

- Echinops, Kugeldistel.** Rauhe Blätter, wie bei Acanthus reich gebuchtet und gezähnt. Dicke Stiele tragen himmelblaue oder weiße Blütenkugeln von Kastaniengröße und größer. RM.
1 Stück
150. — *gigantéus*, wird riesig. Blau, 220 cm, Aug. —, 70
- Epimédium, Sockenblume.** Niedrig, hübsche runde Blätter, die stets kupfrig angehaucht sind.
151. — *sulphúreum*, schwefelgelbe Glöckchen hängen in zierlichen kleinen Rispen. 20 cm, Juni (nur vorübergehend vergriffen!) —, —
- Erigeron, Frühlaster.** Eine der dankbarsten Stauden. Sie blüht von Ende Mai ununterbrochen bis August mit zahllosen feinstrahligen lilagefärbten, der Herbstaster überaus ähnlichen Blumen.
152. — *glabéllus*, in allen Teilen unbehaart und glänzend. Lila, 50 cm, Juli —, 50
153. — *grandiflorus elátior*, schmale Blätter, die ebenso wie die Stiele behaart sind. Lila, 50 cm, Juli —, 50
154. — — »*Antwerpia*«, der großblütigste mit großen ganz fein gestrahlten Blüten. Lila, 50 cm, Juli —, 50
155. — »*Mesa-Grande*«, violett (vom Berg Mesa Grande). 50 cm, Juli —, 50
156. — *saliginosus* (*Asa Grey* ist der Autor, nicht die Bezeichnung!!), aprikosenfarbige Sternblüten; niedrig. 15 cm, Juli —, 50
157. — *speciósus*, sehr ähnlich dem *grandiflorus elátior*, aber kleinblütiger. Lila, 40 cm, Mai-Aug. —, 50
158. — — »*Quakeress*«, der reichblütigste mit dunklen Stielen, eine wahre Blütenwolke. Hellila, 35 cm, Juli —, 50
159. — — *semiplenus*, beim Aufblühen voll gefüllt, wie reizende kleine lila Röschen —, 70
- Erýngium, Mannstreu.**
160. — *amethýstinum* »*Springhill*«, wundervolle Blaudistel mit blauen Dolden und Stielen, 40 cm —, 80
161. — — *gigantéum*, weiße »*Kalkdistel*«, sehr zierend, trotz des Namens nur niedrig! 40 cm, Juli —, 50
162. — *plánum*, »*Blaudistel*«, Eigenschaften der vorigen, von reicherer doch kleiner Blütenform. Blau, 50 cm, Juni-Okt. —, 50
- Eupatórium, Wasserdost.**
163. — *ageratóides*, Blütenschirme wie bei *Agératum*, aber weiß. 100 cm, Juli —, 60
164. — *cannábinum plenum*, das einheimische, aber mit gefüllten Blüten. Rosa, 100 cm, Juli —, 50
165. — *purpúreum*, hoch, sehr zierend an Teichrändern. Dunkel rosa, 150 cm, Juli —, 50
- Euphórbia, Wolfsmilch.** Es gibt sehr viele Arten von Wolfsmilch; die schönste ist folgende:
166. — *polychróma*, bildet ganz dichte halbkugelige Büsche, die in der lange dauernden Blüte völlig goldgelbe herrliche Kugelpflanzen bilden. 30 cm, Juni —, 80

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

		RM.
	Fúnckea, Funckee. Die bekannte zu Einfassungen verwendete Blattpflanze.	1 Stück
167.	— <i>caerúlea marginata</i> , goldgelbe, grüngerandete Blätter. Violett, 50 cm, Juli . . .	—,70
168.	— <i>ováta aúreimargináta</i> , hellgelb, grün gerandet. Helllila, 50 cm, Juli . . .	—,50
169.	— — <i>glaúca</i> , graugrünes sehr zierendes Laub. Helllila, 50 cm, Juli . . .	—,50
	Gaillárdia, Malerblume (Konkardenblume). Reizende, von Juni bis Oktober ununterbrochen reichblühende Stauden mit gelben Sternblumen. Ihre lange Blütezeit macht sie zu unverwüsthchen Dekorationspflanzen von außerordentlichem Wert.	
170.	— <i>hibrida »Rheingau«</i> . Gemischte Absaat von den berühmten Goos und Koene-mannschen »Rheingauer« Gaillardien mit goldgelben Blüten, die um die Mitte ein mehr oder weniger breites rotes Band zeigen. Gelb und rot, 40 cm, Juni-Okt. . .	—,50
	Galega, Gaisraute.	
171.	— <i>officinalis alba</i> , eine aufrecht wachsende nicht windende Wicke mit schnee-weißen dichten Blüten. 60 cm, Sept.	—,50
172.	— — <i>bicolor (= Hartlandii)</i> , lila mit weißen Spitzen	—,60
173.	— <i>orientalis (neue Einführung!)</i> mit himmelblauen Blüten; wuchert	2,—
	Geránium.	
174.	— <i>macrorhízum</i> , großblumig, dunkelblau	—,80
175.	— <i>pratense</i> . Schöne dichte Büsche bildend; zerschlitztes Laub	—,60
176.	— — <i>plénum</i> , die Blüten bilden kleine violette Röschen. 80 cm, Juli	—,50
	Geum, Nelkenwurz, 30 cm.	
177.	— <i>coccíneum</i> , mit kleinen feuerroten Blüten	—,50
178.	— <i>rivale</i> , die Nelkenwurz unserer Wiesen mit braunroten hängenden Glöckchen	—,40
	Harpálium, rigidum, Sonnenblume. Stark wuchernde Stauden mit goldgelben Sternblumen, die von straffen Stielen aufrecht getragen werden. (Kriechwurzeln.)	
179.	— — <i>Lígeri</i> , hochelegante Pflanze von kandelaberförmigem Bau mit edelgeformten Blumen, einfacher Petalenkranz. Gelb, 180 cm, Sept.	—,50
180.	— — »Miß Mellish«, ähnlich H. Lígeri, aber doppelter Petalenkranz, prachtvolle Staude für Garten und Schnitt. Gelb, 180 cm, Sept.	—,50
	Helénium, Sonnenbraut. Sehr dekorative Einzel- und Gruppenstaude, mehrjährige Einzelpflanzen erreichen große Dimensionen. Die unzähligen Blüten von leuchtendgelber Farbe besitzen große Fernwirkungen.	
181.	— <i>autumnale »Gartensonne«</i> , durch ihren starken Wuchs und regelmäßigen Bau ist sie als Einzel- und Gruppenpflanze von schöner Wirkung; Blumen goldgelb mit sammetbrauner Mitte. 150—200 cm, Aug.-Sept.	—,50
182.	— — »Júlisonne«, goldgelbe, früher blühend als die anderen. 100 cm, Juli	—,50
183.	— — »Riverton Gem«, von kräftigem Wuchs und großem Blütenreichtum, von eigenartig schöner seltener Färbung, goldgelb mit bräunlich-terrakottafarbigem Hauch. 80—120 cm, Aug.-Okt.	—,50
184.	— — <i>cúpreum</i> , niedrig, kaum 40 cm, gelblich hellbraun, sehr hübsch	—,70
185.	— — <i>rúbrum</i> , völlig dunkelbraunrot ohne gelb, hoch. 150 cm, Sept.	—,50
186.	— — <i>striátum</i> , gelb, bräunlich gestrichelt. 140 cm, Sept.	—,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 0/0, bei 100 Stück: 20 0/0 Ermäßigung.



Helénium púmilum magníficum.

RM.
1 Stück

(*Helénium*, Sonnenbraut.)

187. — *Hoopésii*, große lockere gelbe Sterne mit fadendünnen Petalen. 30 cm, Mai-Juni —,50
 188. — *púmilum magníficum*, niedrig, reichblühend, von klar dottergelber Farbe, wertvoll dadurch, weil es im Monat Juli fast keine gelbblühenden Stauden gibt. 60 cm, Juli-Sept. —,50

Heliánthus, Sonnenblume. In nachstehenden Varietäten offerieren wir die schönsten und großblumigsten Sorten der perennierenden Arten. Eine Gruppe von ihnen bildet den leuchtenden Glanzpunkt jeder Anlage.

189. — *decapétalus máximus*, die größtblütigste von allen staudenartigen und ausdauernden Sonnenblumen mit einfachen Blüten. Goldgelb, 200 cm, Sept. —,60
 190. — — *plenus*, die Blüten sind gefüllt und bilden runde goldgelbe Kugeln, die wohl viermal so groß sind, als die der bekannten *Rudbéckia* »Goldball«. 150 cm, Sept. . . —,70
 191. — *móllis*, halbhoch; Blätter größer, hellgrün, weißwollig. Gelb, 120 cm, Sept. . . . —,50

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Heracleum Mantegazzianum, über 3 m hoch!

- | | | |
|------|--|----------------|
| | (<i>Heliánthus</i> , Sonnenblume.) | RM.
1 Stück |
| 192. | — <i>salsífera</i> , die Knöllchen bilden das bekannte Gemüse » <i>Helianthi</i> « (Knollen). Gelb, 200 cm, Sept. | —,10 |
| 193. | — <i>sparsifólius</i> , sehr großblütig, Blüten mit 20 cm Durchmesser, breites Laub, 180 cm, selten! | 1,— |
| 194. | — <i>subtomentósus</i> , hellgelb mit sammetschwarzer Scheibe, dichtbehaarte Blätter. 120 cm, Sept. | —,50 |
| 195. | — <i>tuberósus</i> . Edel-Topinambur! Jerusalem-Artischocke! Die Knollen schmecken genau wie Artischockenböden. Bildet dichte Wildremisen und gibt größere Erträge als Kartoffeln. Gelb, 200 cm, Sept. (Knollen) | —,25 |
| | Heliópsis , <i>Sonnenauge</i> . Dunkelgrünes Laub mit zahlreichen Sternblumen, nicht ganz so groß wie bei vorstehenden Sonnenblumen, aber von prächtig dunkelgelber Farbe. | |
| 196. | — <i>compácta floribúnda</i> , überaus reichblühend. Dunkelgelb, 150 cm, Sept. . . | —,70 |

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 0/0, bei 100 Stück: 20 0/0 Ermäßigung.



Heracléum Mantegazzianum, über 3 m hoch!

(*Heliópsis*, Sonnenauge.)

- | | | |
|------|---|---------|
| | | RM. |
| 197. | — — <i>semitpléna</i> , halbgefüllt, reichblühend. Gelb, 150 cm, Sept. | 1 Stück |
| 198. | — — <i>zinniaeflora</i> , Petalen genau wie bei den Zinnien nach unten gebogen. Gelb, 150 cm, Sept. | —,70 |
| | | —,70 |
| | <i>Hemerocállis</i>, Taglilie. Eine Zierde des Parkes und der Blumenbeete mit ihren langgestielten lilienartigen Blüten. | |
| 199. | — <i>aurantiaca</i> , orangegelb. Juli-August | —,60 |
| 200. | — <i>fláva</i> , kleiner, zitronengelb. 60 cm, Juni | —,60 |
| 201. | — <i>Middendorffiána</i> , Blüten hellgelb, außen hellbraun | —,60 |

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Iris sibirica caerúlea.

- Hepática, Leberblümchen.** Auch für tiefsten Schatten.
202. — *triloba caerúlea*, das reizende himmelblaue Leberblümchen unserer Wälder. RM. 1 Stück
 10 cm, Mai —,50
- Heracléum, Herkuleskraut.** Wuchtige dekorative Einzelstaude mit mächtigen schirmartigen Blütendolden. Sonnig.

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.



Falsche Iris-Pflanzung im Park (wulstartige Gebüschneinfassung mit nur einer Sorte).

(Heracléum, Herkuleskraut.)

RM.
1 Stück

204. — *gigantéum*, mit breiten Blättern, weit über mannshoch werdend, mit riesigen Blüten. Weiß, 250 cm, Juli-Aug. 1,—
205. — *Mantegazzianum*, mit eleganten tief eingeschnittenen Blättern, die riesigste und reichblühendste von allen. Weiß, 300 cm, Juli-Aug. (s. Deckelbild!!) 1,—

Heuchera, Zwiere. Niedrige, unverwüsthche Schmuckstaude mit graziösen zierlichen Blumenrispen. Sonniger Standort, auch für Einfassung verwendbar. Schnittblume.

207. — *brizoïdes*, hellrosa, sehr langstielig. 40 cm, Juni —,60
208. — — »Edge Hall«, sehr reichblühend mit dunkelrosa Glöckchen. 30 cm, Juni . . . —,70
209. — — »Poesie«, lange volle Rispen mit winzig kleinen weißlichen Glöckchen . . . —,70

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Richtige Iris-Pflanzung im Park (vereinzelte Gruppen verschiedener Arten und Einzelpflanzen).

Hierácium, Habichtskraut.

RM.
1 Stück

210. — *aurantiacum*, mit langstieligen gelborange Blüten. 25 cm, Juli —,50
 211. — *rubrum*, kürzer gestielt; rotorange (H. aur. × *pilosella*). 15 cm, Juli —,50
 212. — *villósum*, Blätter weißwollig; Blüten leuchtend hellgelb. 20 cm, Juli —,50

Inula, Alant. Hohe Blattpflanzen mit großen graugrünen ovalen Blättern.

213. — *macrocéphala*, große gelbe Blütensterne zu kleinen Kandelabern vereint.
 160 cm, Juli —,70

Iris, Schwertel, Schwertlilie. Die Iris kann man als Orchidee des freien Landes betrachten; hier hat die Natur mit das Schönste und Herrlichste gegeben; es muß das unvergleichliche Farbenspiel in allen seinen Übergängen wohl ein jedes Auge entzücken. Hiernach sollte man wohl kaum voraussetzen, daß diese so wenig anspruchsvolle Pflanze selbst bei schlechten Bodenverhältnissen nicht enttäuscht; ihre Unverwüstlichkeit und Wachstumskraft sind wohl allbekannt. Sie gedeihen in trockenem wie feuchtem Boden, bei sonnigem und halbschattigem Standort.

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.

 Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

(I. *Iris germanica*-Klasse.)

		RM. 1 Stück
	<i>Iris amoena</i> , meist mit weißem Dom und schwarzvioletten Lippen.	
214.	— — »Clio«, D. weiß, L. schwarzviolett	—,70
	<i>Iris florentina</i> . Die Wurzeln sind als »Veilchenwurzel« offizinell.	
215.	— <i>florentina alba</i> (= »Gambetta«), perlmutterweiß	—,50
	<i>Iris Kochii</i> , die eigentliche, wahre » <i>Iris germanica</i> «!	
216.	— — »Caprice«, hell weinrot, halbhoch	—,50
217.	— — »Mrs. Horace Darwin«, D. weiß, L. weiß, am Grunde braun gestrichelt	—,50
	<i>Iris macrantha</i> , die großblütigsten dieser Klasse!	
218.	— — »Alcazár«, D. hell-, L. ganz dunkelviolett	1,50
219.	— — »Oriflamme«, violett mit gelblich, sehr schön	2,—
	<i>Iris neglecta</i> . Mit zwei blauvioletten Farben.	
220.	— — »Perfection«, D. hell, L. dunkel blaulila, ganz prachtvoller Kontrast	—,60
	<i>Iris pallida</i> , riesiges breites Laub; hoch.	
221.	— — <i>dalmática</i> , zart lasurblau, sehr groß!	1,—
222.	— — »Isoline«, wundervoll perlmutterfarben, gelblich und bläulich überhaucht, prachtvoll	1,—
223.	— — »La Beauté«, blaulila (reiner als »Caeleste«!)	—,50
	<i>Iris plicata</i> , weiß, jedes Blumenblatt fein gesäumt.	
224.	— — »Madame Chereau«, weiß, ganz fein hellila gesäumt; sehr lieblich und schön	—,60
225.	— — »Madame Sévigné«, ebenso, aber etwas breiter und gröber gezeichnet	—,50
226.	— — »Prince Frédéric«, weiß, ganz fein rötlich gesäumt; prachtvoll	1,50
	<i>Iris squalens</i> . Alle Farben sind wie mit grau gemischt, sogenannte duffe Farben.	
227.	— — »Plumeri«, weinrot mit graugelben Schatten und Nuancen	—,50
228.	— — <i>Rowlandiana</i> , der vorigen ähnlich, etwas heller	—,50
	<i>Iris variegata</i> , Dom stets gelb, Lippen braun oder violett.	
229.	— — »Dálila«, D. rahmfarbig, L. dunkelrot, prachtvoll	1,50
230.	— — »Darius«, D. hellgelb, L. bläulich mit gelbem Tupf	—,60
231.	— — »das Bleichgesicht« (unsere Neuheit 1929), D. blaßgelb, L. blaßgelb, nur braunviolett geädert	3,—
232.	— — »Lord Derby«, D. blaßgelb, L. schwarzviolett. Hohe schöne Blume	—,50
	<i>Iris pumila</i> , niedrig bleibend. Vorzüglich zu Einfassungen!	
233.	— — <i>aurea</i> , goldgelb	—,50
234.	— — <i>caerulea</i> , hell-himmelblau	—,50
235.	— — <i>cándida</i> , rahmweiß	—,50
236.	— — <i>cyanea</i> , dunkel veilchenblau	—,50
237.	— — <i>sulphurea</i> , strohgelb	—,50

(II. *Iris sibirica*-Klasse.)

238.	<i>Iris orientalis</i> , halbhoch, prächtig dunkelblau, rote Knospen	—,50
239.	— — <i>alba</i> (= <i>Snow Queen</i>), weiß mit goldgelber Raupe. Extra!	—,70
240.	— <i>sibirica caerulea</i> , sehr hoch, blau, oft weißlich gestrichelt, langstielig	—,50

 Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

(III. Andere Iris.)

	RM. 1 Stück
241. <i>Iris ensáta</i> , 80 cm, mit blaßblauen xyphienähnlichen Blumen	—,60
242. <i>Iris graminea</i> , mit grasartigem Laube. Die unten tief im Laube blühenden violetten Blüten haben den Geruch frischer Pflaumen	—,60
243. <i>Kitaibélia, vitifolia</i> , sehr hohe Malvacee mit großen dunkelgrünen Blättern und klaren weißen Blüten. 200 cm, Juli	—,80
Láthyrus, Waldplatterbse.	
244. — <i>vernus</i> , nicht rankend, ganz niedrige kleine Büsche, blüht April, die Blüten sind halb blau, halb rot! Für tiefsten Schatten!!	—,70
245. Lavándula spica, Lavendel ; hellgraugrünes schmales Laub; Blüten himmelblau an langen Stielen, für den Wäscheschrank. Junge Pflanzen	—,50
Leucánthemum, maximum, Gröfste Kamille. Großblumige Sommermarguerite, gedeiht in jedem Boden. Haltbare Schnittblume.	
246. — — »Siegler« (eigene Züchtung!), die größte existierende! 16 cm Durchmesser . .	1,50
247. — — »Struwelpeter« (eigene Züchtung!), die weißen Blumenblätter sind fein zerschlitzt und kraus. Kleiner als die alte lacinata	1,—
248. — <i>vulgare</i> »Kokarde« (eigene Neuzüchtung 1926), die weißen Blumenblätter sind nur 1 cm lang; bleibt niedrig. Sehr eigenartig!	—,70
Lupinus, polyphyllus, Lupine. Die herrliche bekannte Staudenlupine; lange blühend.	
249. — <i>cyáneus</i> , die typische dunkelblaue. 100 cm, Mai-Aug.	—,50
250. — — <i>albus</i> , mit weißen Blüten	—,70
Lynchnis, Lichtnelke.	
251. — <i>chalcedonica</i> , »brennende Liebe«; scharlachrote Blütenschirmchen. 80 cm, Juli . .	—,50
252. — — <i>rosalba</i> (eigene Züchtung), hellrosa, in weiß übergehend. 80 cm, Juli	—,70
253. — <i>tomentósa</i> , wolliges weißgrünes Laub mit blutroten Blumen. 35 cm, Juni	—,50
254. — <i>viscária pléna</i> , die gefüllte rote Pechnelke, ein überreicher, herrlicher Blüher, 25 cm	—,50
Lysimáchia, Felberich. Folgende Sorte hat lange Stengel, an deren Spitze eine ganz dicht beblütete weiße Rispe, fuchsschwanzähnlich, mit der Spitze leicht nach unten gebogen steht. Diese so hübschen Stauden sieht man nur äußerst selten in den Gärten.	
255. — <i>lobeliifolia</i> , goldgelb, 35 cm	—,50
256. — <i>longistáchys</i> , reizend für Vasensträuße. Weiß, 50 cm, Aug., Kriechwurzeln . .	—,50
Lythrum, Weiderich.	
257. — <i>salicárium roseum</i> , hellrosa	—,50
258. — <i>virgátum</i> , ganz feinlaubig, Blüten rosa	—,50
Malva moschata. Niedrige hübsche Malvenart.	
259. — — <i>alba</i> , überreich weißblühend. 25 cm, Juli	—,50
260. — — <i>rosea, rosa</i>	—,60

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

261. **Megaséa crassifolia**, *Riesen-Steinbrech*. Die ganz großblättrige Saxifraga mit 1 Stück
kurzen dicken rosa Blütenrispen; für Ufer und Einfassungen. 20 cm, Mai —,60
- Monárda**, *Etagenblume*. Halskragenähnliche Blüten, oft mehrere in Etagen übereinander
an ein und demselben Stiel.
262. — **fistulosa**, in verschiedenen Farben gemischt (weiß, rosa, lila, violett). 70 cm, Juli —,50
Mulgédium, *Milchlattich*.
263. — **Bourgaei**, breitblättrig, reiche Blütentrauben mit kleinen fiederfarbenen Blüten.
150 cm, Juli —,50
Oenothéra, *Nachtkerze*. Sehr reich mit schönen goldgelben Blüten blühend.
264. — **glauca**, Laub kupferrot, Blüten goldgelb! Prachtvoller Kontrast. **Extra!** —,60
265. — **missouriensis**, sehr großblütig, ganz niedrig, prächtige Felsenpflanze —,70
Onopórdum, *Silberdistel*.
266. — **tauricum**, kandelaberartig verästelt, riesig. Lila, 200 cm, Aug. —,50
Paeónia, *Paeonie*.
267. — **sinépsis rósea**, hellrosa, sehr groß, dicht gefüllt, wie eine Centifolien-Rose
duftend! 1,50
Pulmonaria, *Lungenkraut*. Niedrige im Halbschatten gut wachsende Blattstauden.
268. — **saccharata**, mit grünen, reich weiß gefleckten Blättern; sehr zierend. Blau,
15 cm, Mai —,60
269. — **rubra**, hellgrünes Laub, ziegelrote Blüten —,50
Papaver, *Mohn*.
270. — **orientale**, der riesige, perennierende, rote Türken-Mohn. 75 cm, Aug. —,60
271. — — »Menelik«, dunkel, blutrot, prächtig! —,60
272. — — »Prinzeß Ena«, lachsrosa, mittelgroß, steife Stiele, beste Schnittsorte. Aug. —,60
273. — — »Perry's Unique« (Perry), halbhoch, scharlach mit geschlitzten Rändern.
60 cm, Aug. —,80
274. — **pilosum**, niedrig, blüht aprikosenfarbig, eigenartige Färbung. 25 cm, Aug. —,50
Penstémon, *Bartfaden*. Lange Blütenrispen mit vielen Glöckchen daran.
- **barbatum** (Chélone), Sämlinge in Mischung; Blüten meist rot. 100 cm, Sept. —,70
275. — — **aurantiacum** (Hesse), hellorange Glöckchen. 100 cm, Sept. —,70
276. — — **coccineum**, Glöckchen von klarem Scharlach. 100 cm, Sept. —,70
277. — **digitalis**, hübsche ganz lockere Rispen mit weißen Blüten, die kleinen Digitalis-
Blüten ähneln. 90 cm, Aug.-Sept. —,70
278. — **pubescens**, niedrig, Rispen mit kleinen halb weißen, halb lila Glöckchen. 35 cm,
Juni-Juli —,50
Phlomis, *Taubnessel*; Blüten in 3—4 Etagen übereinander, rund um den Stengel.
279. — **Russeliana**, 40 cm, schwefelgelb, schön —,60
280. **Plumbágo Larpéntae**, *Bleikraut*, niedrig mit kleinen enzianblauen Blüten bedeckt.
Das Laub wird im Oktober schön orange (Kriechwurzeln). 25 cm, Aug.-Sept. —,60

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

Phlox, Flammenblume. Die Gattung Phlox ist neben den Dahlien die größte Spezialität unserer Kulturen. Die Stauden-Phloxe sind unverwüstliche Gartenblumen; in ihren verschiedenartigen Farbentönen und Blütenfolgen sind sie unentbehrlich für große Massen- und Farbengruppen; harmonische Zusammengehörigkeit der Farben beim Pflanzen von großen Gruppen ist zu beachten. Sonniger Stand bis mäßiger Schatten. Gute Schnittblume. RM.
1 Stück

— **suffruticosa**, eine ganz andere Phlox-Art mit nicht breiter pyramidalen, sondern langer walzenförmiger Blütenrippe; prachtvoll zu Sträußen.

- | | | |
|------|---|------|
| 301. | — — »Alpha« (<i>Arends</i>), prachtvoll rosa | —,60 |
| 302. | — — »Belle Pyramide«, hellrosa, Rispen kürzer und gedrungener | —,60 |
| 303. | — — »Circle«, weiß mit hellrotem Mittelpunkt | —,60 |
| 304. | — — »Snowdon«, rein weiß. 40 cm, Juli-Sept. | —,50 |

Phlox paniculata.

Unsere Spezialzucht von *Phlox paniculata* (= *Ph. decussata*) dürfte eine der umfangreichsten in Deutschland sein. Wir haben etwa 80000 Phlox stehen, darunter 18000 Stück der Sorte Jules Sandeau (= *Württembergia*). Wir geben dieses Jahr wieder 5 unserer besten Neuzüchtungen in den Handel. Diese waren 1927 und 1928 auf allen Ausstellungen aufgepflanzt und haben dort großes Aufsehen und ungeteilte Anerkennung hervorgerufen, ebenso in der Berliner Herbstblumen-Ausstellung der „Deutschen Gartenbau-Gesellschaft“. Unsere Phlox- und Dahlienfelder wurden uns wiederholt als gärtnerische Sehenswürdigkeit bezeichnet.

Unsere eigenen Phlox-Neuheiten

1931 siehe Seite 3!

1929—1930.

- | | | |
|------|--|------|
| 305. | — — Farbenspiel (<i>Schwerin</i>), blaßrosa mit dunkelrosa und rot gestrichelt und getuscht | 1,— |
| 306. | — — Halbkugel (<i>Schwerin</i>), lila, bleibt niedrig und bildet, einzeln gepflanzt niedrige vollständige Halbkugeln, die dicht mit Blüten besetzt sind | 1,— |
| 307. | — — Rokoko (<i>Schwerin</i>), rosa mit dunklem Auge. Eine große Verbesserung der alten vortrefflichen »Asien« die neben »Rokoko« vollständig verblaßt | 2,— |
| 308. | — — »Vater Rhein« (<i>Schwerin</i>), ein dunklerer Sport des alten berühmten »Rijnstroom«, kräftiger in der Farbe. Erstklassige Schnittsorte | 1,50 |
| 309. | — — »Wonneklos« (<i>Schwerin</i>), ganz fest gedrungene, fast walzige Blütenrispe von neuer Form. Hellrosa, dunkler schattiert; sehr schön | 1,50 |

Gräfl. Schwerin'sche Phlox Neuheiten.

Unsere eigenen Phlox-Neuheiten

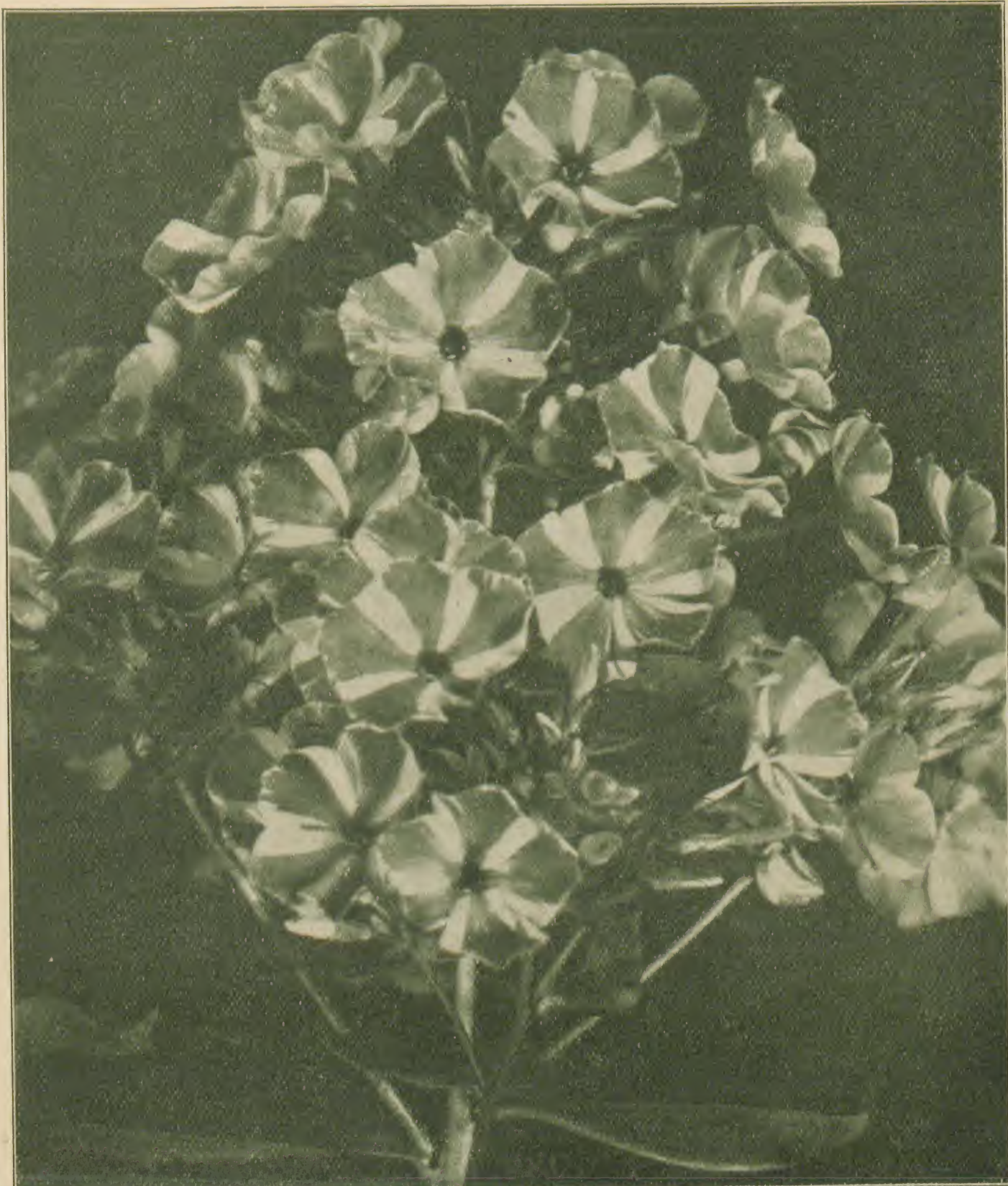
1928.

- | | | | |
|------|-----|--|----------------------|
| 310. | — — | Schwerins Blauer (<i>Schwerin</i>). Halbhoch, unter allen blaulila Phloxen derjenige, der dem wirklichen Blau am nächsten kommt. In dieser Farbe schlägt er die alten mehr dunklen, blauvioletten: The Mahdi, Jules Verne und Lord Raleigh bei weitem! Im Abendschatten ist die Färbung direkt hellblau! | RM.
Stück
2,50 |
| 311. | — — | Fayence (<i>Schwerin</i>). Weiß, an den Rändern und Nerven rötlich marmoriert. Die Blüten sehen aus, wie von Porzellan gemacht. (Den Namen »Porzellan« hatte schon eine fremde Sorte.) | 1,— |
| 312. | — — | Gartenschönheit (<i>Schwerin</i>). Helles Lachsrosa mit blutroter Mitte. Wunderschön | 1,25 |
| 314. | — — | Hurrah! (<i>Schwerin</i>). Der erste und einzige Phlox mit wirklich blutroter Farbe, nach der Mitte zu etwas heller bis weiß. Wurde auf den Ausstellungen seiner seltenen Farbe halber von Kennern sehr bewundert | 1,50 |
| 315. | — — | Opal (<i>Schwerin</i>). Der beste aller bisher von uns gezogenen Phloxe! Weißlich mit rosa Hauch, der allmählich in ein bläuliches Lila übergeht, so daß jede Blütenrispe gleichzeitig blaßrosa und blaßlila Blüten von allerzartester, edelster Farbe enthält. Auf allen Ausstellungen allgemein als der beste Phlox bezeichnet. Eine Prachtpflanze! Extra! | 1,— |
| 316. | — — | Pfauenaue (<i>Schwerin</i>). Schwer zu beschreibende Farbe. Gelbliches helles weinrosa mit blutrotem Mittelpunkt. Nur mittelgroße Blüten, aber wohl ein seltener und merkwürdiger Farben-Effekt. Sehr reichblühend! | —,80 |
| 317. | — — | Süßlila (<i>Schwerin</i>). Ein reines klares Fliederlila ohne jede Farbenabstufung. Große Blüten. Sehr schön! | —,80 |
| 318. | — — | Schwerin's Flagge (<i>Schwerin</i>), siehe nebenstehendes Bild. | 3,50 |

Unsere eigenen Neuheiten

1927 und 1926.

- | | | | |
|------|-----|---|------|
| 319. | — — | »Aschenbrödel« (<i>Schwerin</i>). Unter unseren Sämlingen fanden wir zwei Pflanzen mit einer ganz merkwürdigen, wohl noch nie dagewesenen Färbung. Die Einzelblüten sind nur in der Mitte farbig und zeigen von da bis zum Rande eine Farbe, die der Zigarrenasche täuschend ähnlich ist. Wenn nun auch zugegeben wird, daß Phloxe mit klaren Farben eine größere Zierde des Gartens sind, als aschengraue, so ist diese Färbung doch so überaus merkwürdig und für den Sammler belangreich, daß wir uns entschlossen haben, sie den Phloxliebhabern als völliges Novum anzubieten. »Aschenbrödel« ist aschengrau mit rosa Mitte | —,50 |
|------|-----|---|------|



Phlox paniculata.

Nr. 318.



Schwerin's Flagge



Blumenblätter weiß mit breitem dunkelrosa Mittelstrich.
Größte Sensation der Berliner Herbstblumen-Ausstellung!

!! Neuheit allerersten Ranges !!

Gegenstück der so überaus beliebten Dahlie Helvetia.

Abgebbar nur in jungen aber gut bewurzelten Pflanzen à 3,50 RM.

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

		RM.
(Phlox paniculata.)		1 Stück
(320.) — —	»Aschenregen« (Schwerin), aschengrau mit violetter Mitte	—,50
321. — —	»Attila« (Schwerin), sehr dunkelviolett mit weißer Mitte. Stiele fast schwarz, Laub schwarzgrün	—,80
322. — —	»Ballkleid« (Schwerin), weiß mit kräftig rosa Rändern und rosa Nerven. Schöne Verbesserung der alten »Braga« mit etwas anderen Farbennuancen	—,80
324. — —	»Famos« (Schwerin), dunkellila mit weißlicher Mitte. Sehr schöner Kontrast . .	—,80
325. — —	»Feurio« (Schwerin), feuerrot ähnlich der Sorte »Dr. Königshofer«, aber nicht mit dunkler Mitte, sondern mit winzigem, nur nadelkopfgroßem weißem Kelchpunkt. Prachtvolle Wirkung	—,80
326. — —	»Lachskönig« (Schwerin), eine bisher noch von keinem anderen Phlox erreichte wundervolle Lachsfarbe. Die Blumen sind ganz köstlich! Das Laub ist beim Austreiben braunlila gefleckt	1,—
327. — —	»Leuchtfleur« (Schwerin), ganz hellrot mit weißer Mitte. Schöne neue rote Farbe	0,80
328. — —	»Perplex« (Schwerin), riesige Blumen; wohl der bisher großblütigste aller Phloxe! Kräftig krapprot ohne jede Schattierung und ohne andersfarbige Mitte, was bei Phlox sehr selten ist. Für Kenner eine Schönheit ersten Ranges	1,25
329. — —	»Rosenglut« (Schwerin), von unerreichter Reichblütigkeit! Eine Gruppenpflanze wie keine zweite!! Kräftig rosa mit dunkelrosa Mitte. Der allerbeste Phlox der Dresdener Ausstellung. In Blüte wie eine rosa Wolke	1,50

!! Der Ur-Phlox !!

330.	Phlox paniculata typica (»Urhlox«). — Wir sind in der Lage, den ursprünglichen wilden Phlox anzubieten, aus dem Züchterfleiß im Laufe der Jahrzehnte ganz allmählich alle die vielen herrlichen Gartenformen herangezüchtet hat. Er hat eine ebenso große dichte Rispe, wie die Kulturformen; die rein lila Blüten sind aber so klein wie Fliederblüten, so daß der ganze Blütenstand eine verblüffende Ähnlichkeit mit einer lila Flieder-Rispe hat!	1,—
331. — — —	alba, derselbe mit weißen Blüten (vorübergehend vergriffen!)	—,—

Die besten Phloxe anderer Züchter:

332. — —	»Cocquelicot« (Lemoine), leuchtend scharlach, wie Ackermohn	—,50
333. — —	»Crepescule« (Lemoine), blaugrau mit blutrot verwaschener Mitte; prachtvoll	—,50
(335) — —	»Feldmarschall von Hindenburg« (—), hellorange	—,50

Phloxe nach unserer Wahl:

(netto, ohne Rabatt!)

	mit Namen	ohne Namen
25 Stück	10,— M	8,— M
50 Stück	18,— „	15,— „
100 Stück	32,— „	25,— „

(*Phlox paniculata*.)

337. — — »Jules Sandeau« (Lemoine), nur halbhoch, dunkel lachsrot, groß- und dichtblütig; eine ganz wundervolle Pflanze (= **Württembergia!**). Jules Sandeau ist eine alte hochbewährte Sorte, deren Neubenennung mit dem Namen »Württembergia« wohl nur versehentlich geschah, der alte berühmte Name muß natürlich erhalten bleiben! — Prachtvoll! Großer Vorrat! —,50
338. — — »Europa« (Pfitzer), weiß mit rotem Mitteltupfen —,50
339. — — »Firmament« (Buchner), dunkel lila mit weißer Mitte. Große Verbesserung des alten »Antonine Mercier« —,50
340. — — »Frau Anton Buchner« (Buchner), rein weiß —,50
342. — — »Graefin Anna Schwerin« (Buchner), rötlich lila; feine seltene Farbe . . —,60
343. — — »Graf Fritz Schwerin« (Buchner), hellviolett, wolzig getönt —,60
344. — — »Loki« (Goos), lachsrosa, vortrefflich zum Schnitt —,50
346. — — »Rijnstroom« (Ruijs), dunkel rosa; erstklassige Schnittsorte —,50
347. — — »San Antonio« (Buchner), sehr hoch, riesige Rispe, leuchtend kirschrot. Extra! —,80
348. — — »Sommerkleid« (Förster), weiß mit rotem Mitteltupfen —,50

Phlox setacea, ganz niedrig kriechende Alpine.

- P. a. — — *atripurpurea*, dunkel blutrot —,40
- P. b. — — *G. F. Wilsonii*, schieferblau —,40
- P. c. — — *nivalis*, reinweiß —,40

Phýsalis, *Schlutte*. Starkwuchernde Pflanzen mit dunkelgrüner Belaubung und ziegelroten kleinen Lampions, in denen sich je eine kirschenartige Frucht befindet. (*Ballonpflanze*.) (Kriechwurzeln.) Prachtvoll für Trocken-Buketts!

349. — — *Alkekengi*, reich mit roten Lampions behängt. Weiß, 50 cm, Juni —,70

Polemonium caeruleum, *Sperrkraut*.

350. — — *album*, mit weißen Blüten. 50 cm, Juli —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

Zur gefl. Beachtung!

Wir bitten dringend, unsere Bedingungen und sonstigen Angaben auf Seite 1 gütigst beachten zu wollen.

Für fehlende Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verboten, ähnlicher oder gleichwertiger Ersatz gegeben.

Wir bitten den anliegenden gelben Bestellzettel zu benutzen und nicht etwa unübersichtlich auf einem Zettel oder Karte zu bestellen, da hierdurch die Absendung nur erschwert und verzögert wird.

- =====
- Polýgonum, Knöterich.** Teils niedrige Schönblüher, teils riesige Blattpflanzen. Nur in RM. 1 Stück
Kriechwurzeln lieferbar!
351. — *amplexicaule roseum*, halbhoch mit langgestielten rosa Blütenraupen. 60 cm, Aug.-Sept. —,50
352. — — *sanguineum*, mit dunkel blutroter Rispe, bleibt niedrig, 30—40 cm —,50
353. — *cuspidatum tricolor*, Blätter ganz bunt, rot, gelb und grau gefleckt; wunderschön, wuchert aber sehr (Kriechwurzeln). Weiß, 200 cm, Sept. —,70
354. — *polystachyum*, halbhoch mit herrlichen weißen Blütenrispen. 100 cm, Aug.-Sept. —,70
355. — *sachalinense*, in feuchtem humosem Boden bis 3 m hoch, sehr wuchernd und dann wie ein Bambus-Dschungel! Sehr dekorativ. Weiß, 300 cm, Aug.-Sept. . . . 1,—
- Primula, Primel.**
356. — *Bulleyana rubra*, langstielige Etagen-Primel, karmoisinrot —,80
357. — — *alba*, dieselbe, mit weißlichen Blüten —,—
358. — *denticulata*, mit großen kugelförmigen Blütenköpfen. Blaulila, 10 cm, April . . —,50
359. — *elatior*, in bunter Mischung, prachtvoll —,30
360. — *officinalis*, die gewöhnliche gelbe Frühlings-Primel —,30
361. — — *rubra*, dieselbe mit roten Blüten —,40
- Pýrethrum.** Bunte Gartenmargerite; das zierliche Laubwerk erscheint sehr zeitig im Frühjahr und entwickelt im Mai-Juni einen schönen Blumenflor. Langstielige haltbare Schnittblume.
362. — *hibridum*, Mischung in rosa und weiß —,50
- Ranunculus, Hahnenfuß.** Das zierliche »Goldknöpfchen« unserer Wiesen.
363. — *acer plenus*, viel niedriger als der Typ; Blüten dicht gefüllt. Reizend. Goldgelb, 30 cm, Juni —,50

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

364. **Rúbus, odorátus**. Aufrecht wachsende Brombeere mit großen ahornähnlichen Blättern und großen rosa Blüten, doch nie fruchtend. Sehr wuchernd (Kriechwurzeln). 120 cm, Aug. 1 Stück —,70
365. **Rudbéckia laciniáta plena »Goldball«**. Üppig hoher Wuchs und große Unverwüstlichkeit. Die goldgelben Bälle werden von straffen Stielen getragen. Schnittblume. 150—200 cm, Aug.-Sept. —,50
366. — — — »Goldstrahl« (Pfitzer), heller, von regelmäßiger Form des Bällchens. Hellgelb, bis 200 cm, Aug.-Sept. —,50
367. — **Newmánni**, sehr widerstandsfähige zierliche Staude, Blume von rein goldgelber Farbe mit samtigschwarzer Mitte. Gute Schnittblume. 50—60 cm, Juli-Okt. —,50
368. — **nitida »Herbstsonne«**, dekorative wirkungsvolle einfach blühende großblumige reingelbe Herbststaude von achtwöchiger Blütendauer. 120—175 cm, Sept.-Okt. —,80
369. — (**Echinácea**) **purpúrea rósea**, die hellweinrote Sonnenblume. 120 cm, Aug. —,80
- Sálvia, Salbei.**
370. — **sclárea**, graugrüne sehr große Blätter, Blüten gleichzeitig mattrosa und bläulich. 80 cm, Aug. —,50
- Senécio, Greiskraut.** Sehr dekorativ (besonders *S. clivorum*!), gelbblühend.
371. — **clivórum**, große Blattpflanze, hohe dichte Büsche, große prächtige Blüten. Goldgelb, 120 cm, Sept. 1,—
372. — **Veitchianus**, lange prächtige Blütenrispe dicht mit goldgelben Sternchen besetzt 1,50
373. **Sida diocea, Ahornmalve.** Hübsche Malvacee mit ahornähnlichen Blättern und weißen Blüten. 180 cm, Juni —,60
- Sidálcea, Doppelmalve.**
374. — **oregóna »Rosy Gem«**, kleine meterhohe Malvacee, dicht besetzt mit hellrosa, einfachen, scheibenförmigen Blumen. Überaus hübsch undzierend. 100 cm, Aug. —,60
- Solidágo, Goldraute.** Gehört zu den ansehnlichsten und eigenartigsten Herbststauden. Wedelartige Blütenform, goldgelb. Gute und haltbare Schnittblume.
375. — **áspera**, schönste, früheste Art. Gelb, 100 cm, Aug. —,50
376. — **intermédia** (Schwerin). Ein in unseren Kulturen entstandener Bastard zwischen *S. brachystachys* und *S. canadensis*. Die Pflanze hat völlig die Blätter, den Habitus und die Blütenform der niedlichen winzigen Felsenpflanze *S. brevistachys*, aber alles in stark vergrößertem Maßstabe, da sie 75 cm hoch wird. Nicht nur als botanische Merkwürdigkeit, sondern auch als überreich goldgelb-blühende Zierstaude von großem Werte, da gerade die mittelhohen *Solidago* selten sind. (**Unsere Neuheit 1927.**) 1,—
377. — **scábra aureivariegáta**, mit konstant reich goldbuntem Laube. 100 cm, Okt. —,50
378. — **Shórtii »Golden Wings«**, robuster straffstieliger Wuchs, prachtvoll. Goldgelb, 120—150 cm, Sept.-Okt. —,50
379. — **virgaúrea nána**, niedrige Goldraute. Gelb, 60 cm, Okt. —,50
- Spiraea, Spiere.** Wohl eine unserer lieblichsten Gartenstauden, mit vornehmer Belaubung und reicher Blütenfülle. — Siehe auch *Aruncus*!

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

(Spiraea, Spiere.)

RM.
1 Stück— *aruncus* (siehe vorn unter *Aruncus*).— *astilbe* (siehe vorn unter *Astilbe*).— *japónica*, siehe *Astilbe*!380. — *ulmária plena*, duftend, mit weißgefüllten Blumen. 120—150 cm, Juni-Juli . . . —,50381. — — *aureivariiegata*, mit gelbbunten Blättern; nicht gefüllt. Weiß . . . —,50**Stáchys, Ziest.**382. — *lanáta*, niedrige Schattenpflanze, deren Blätter dicht mit einem weißwolligen Filz bezogen sind; man kann im Schatten unter Bäumen hiervon einen schönen grauwolligen Bodenüberzug herstellen. Lila, 20—30 cm, Juni . . . —,40383. **Tanacétum maximum** (= *Chrysanthemum maximum*), große weiße Blütendolden. 120 cm, Juli . . . —,50384. — *vulgáre*, das deutsche Rainfarn, geschlitztes Laub, reich gelbblühend. 60 cm, Juli —,30385. — — *crispum*, mit krausem Laub. Goldgelb, 90 cm, Juli . . . —,50**Telékia, Sonnenstern.**386. — *speciósa*, prächtige hohe Schattenpflanze dort, wo kein Strauch als Unterholz wachsen will. Die sehr großen goldgelben Blütensterne wirken unter Bäumen sehr belebend. 110 cm, Aug. . . . —,80**Thalictrum, Wiesenraute.** Effektvolle grünblaue Belaubung.387. — *aquilegifólium*, mattlila Blüten. 80—110 cm, Juni-Juli . . . —,70388. — *gláucum*, gelbe Blüten, blaugrünes Laub. Juni-Juli . . . —,70389. **Thermópsis fabáceus**, ganz wie die gelbe Lupine, aber perennierend und stark wuchernd (Kriechwurzeln). 40 cm, Juli . . . —,70**Tradescántia, Dreimasterblume.**— *virgínica*, niedrige Pflanzen mit langen schmalen grasartigen Blättern und fast das ganze Jahr hindurch blühend, die Blumen kleinen Dreispitzhüten ähnelnd. Am geeignetsten an feuchten Teich- und Grabenrändern. (Außer *alba*, *cyanea*, *rubra* und den beiden gefüllten sämtlich unsere eigenen Züchtungen!) 25—30 cm hoch; Juni—Oktober.390. — — *álba*, weiß . . . —,50391. — — *atriviolácea*, dunkelveilchenblau, 30 cm, Juni-Okt. . . . —,50392. — — *caerúlea*, blau . . . —,50393. — — *caesia*, graublau . . . —,50394. — — *cyánea*, enzianblau . . . —,50395. — — *lilácina*, helllila . . . —,50396. — — *malvacea*, lila-rosa . . . —,50397. — — *picta*, weiß mit blaugelber Fliege!! . . . —,50398. — — *rosella*, blaßrosa . . . —,50399. — — *rubra*, rotlila . . . —,50400. — — *sanguinea*, blutrot . . . —,50

401. — — Mischung aller Farben, ohne Namen . . . 10 Stück 4,—

Gräfl. Schwerin'sche Staudenkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

- 402 **Tritoma** (Kniphofia) *u varia*, mit langen Blütenstielen, an denen die goldgelb und 1 Stück scharlachroten Glöckchen ganz dicht hängen. Für Teichränder —,70 RM.
- Trollius**, *Trollblume*, die bekannte deutsche kugelblütige Blume feuchter Wiesen.
403. — *europaeus*, mit hellgelben dicken Blütenkugeln —,50
- Verbásceum**, *Wollkraut* (*Königskerze*). Pflanzen mit weißwollig behaarten riesigen breiten Blättern, die im ersten Jahre eine Rosette bilden, aus der im zweiten Jahre die lange »Königskerze« hervorwächst, die man durch Hibridisation jetzt zu den herrlichsten Farben herangezogen hat.
404. — *densiflórum*, Blüten gelb mit rotviolettem Auge; sehr schön. 120 cm, Juli . . —,70
405. — *phlomoídes* »Miß Willmott«, großblumig, weiß. 170 cm, Juli —,70
406. — *pyramidále*, orangefarben! 120 cm, Juli —,70
407. **Vernónia** *arkansána*, seltene Pflanze mit violettem Blütenschirm. 120 cm, Sept. —,70
408. — *neoboracensis*, desgl., lila —,70
409. — *altissima*, neu, sehr selten! 2 m hoch 2,—
- Verónica**, *Ehrenpreis*.
410. — *latifolia*, dunkelgrünes Laub, überreich blau blühend. 60 cm, Juli —,50
411. — *spicata*, 50 cm, dunkelblaue dichte Rispen —,50
412. — *virginiána álba*, sehr hoch, lange weiße Rispen. 120 cm, Juli —,50
413. — *Withállii*, niedrig, hellblau, überaus reichblühend. 25 cm, Juli —,50
- Die Polster bildenden Zwerg-Arten siehe nachstehend bei den Felsenstauden!
- Viola**, *Veilchen*.
- *cornúta*, das immerblühende aber nicht duftende Hornveilchen.
414. — — *álba*, schneeweiß. 15 cm, Juni-Okt. —,30
415. — — »Gustav Wermig«, dunkel veilchenblau, prachtvoll! 15 cm, Juni-Okt. . . —,30
416. — — »Hansa« (= »Perle von Vierlanden«), etwas größer (Mitte zwischen Wermig und Nelson!) —,40
417. — — »Lord Nelson«, größer, ganz dunkelviolet auf langen Stielen, prachtvoll! . . —,40
- *odoráta*, das duftende deutsche Veilchen.
418. — — »Düve's Riese«, das größte aller Veilchen! —,40
419. — — »Riese von Botnang«, sehr groß! Das frühblühendste aller Veilchen. Violett, 10 cm, März-Juni —,40
420. — — »Königin Charlotte«, blüht das ganze Jahr hindurch!! Beste zum Treiben —,30
421. — — *lútea*, mit gelben Blumen —,—
422. — — *rubra*, hell-weinrote Blumen —,—
423. — — »Zarítza«   hell-rosenrotes Veilchen, heller und größer als die alte »Rosa Perle«. Eine erst jetzt von uns eingeführte erstklassige Neuzüchtung —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 0/0, bei 100 Stück: 20 0/0 Ermäßigung.

Stauden-Mischungen ohne Namen

	(nach unserer Wahl).	RM.
50 schöne Stauden in 20 Sorten		15,—
100 „ „ „ 30 „		28,—
50 Phlox in schönsten Farben		13,—
100 „ „ „ „		25,—
(netto, ohne Rabatt!)		

Ziergräser.

	Mischánthus (Eulalia) japónicus, prächtige bis 1,50 m hohe dichte Büsche bildend.	RM. 1 Stück
424.	— — albivariégátus, weißbuntes riesiges, 1,50 m hohes Bandgras	1,50.
425.	— — gracillimus univittátus, 1 m, ganz schmale Blätter mit weißem Mittelstreifen	1,—
426.	— — zebrínus, fast 2 m, die schönste von allen, gelb-quergestreift, Spitzen überhängend	1,—

Niedrige Felsenpflanzen (Alpinen).

50 Stück in 15 Sorten nach unserer Wahl: 15 RM.

100 Stück in 25 Sorten nach unserer Wahl: 28 RM.

P vor der Nr. bedeutet: **Polster-Pflanzen,**

mit ganz dichtem, der Erde rasenartig anliegendem Wuchse.

Felsenstauden sind natürlich viel kleiner, als die vorstehend beschriebenen großen Staudenpflanzen. Wir bitten Unkundige dringend, die letzten Mitteilungen auf Seite 1 dieses Verzeichnisses zu lesen.

Immer mehr erkennt der Gartenbesitzer, wie lieblich und reizend eine kleine Sammlung von den oft noch ganz unbekannten entzückenden Felsenpflänzchen wirkt. Selbst das kleinste Gartenbeet kann zu einer solchen Anlage dienen, und die Freude daran ist eine bleibende! Wir vergrößern unser Sortiment andauernd und bieten dieses Jahr folgende an:

Felsenstauden, Alpinen, Polsterpflanzen.

		RM. 1 Stück
P. 501.	<i>Acēna argentea</i> , bläulich braungrün	—,30
P. 502.	— <i>Buchananiāna</i> , grünsparfarbig	—,30
P. 503.	' <i>Ajuga reptans albimarginata</i> , Neuheit! jedes Blatt ist breit reinweiß gerandet und gefleckt! Sehr schön	—,50
P. 504.	— — <i>multicolor</i> , braunrot gelbgefleckt; Blüten hellblau	—,30
505.	' <i>Allium Moly</i> , Blüten goldgelb (nur Herbstpflanzung!)	—,30
P. 506.	<i>Alsine laricifolia</i> , grün, ganz dichte Polster!	—,30
P. 507.	— <i>Ledebouriāna</i> , blaugrün, desgl.	—,30
P. 508.	— <i>Rosānii</i> , hellgrün, desgl.	—,30
509.	<i>Alyssum saxatile compactum</i> , silbergrau behaart, goldblütig	—,30
510.	— — <i>plenum</i> , gefüllt, prachtvoll	—,50
511.	<i>Anemone hepatica</i> , das blaue Leberblümchen	—,30
512.	— <i>pulsatilla</i> , weißwollig, lila Blüten	—,50
P. 513.	<i>Arabis albida plena</i> , graugrünes Polster, weißgefüllte Blüten, prachtvoll	—,40
513a.	<i>Arenaria Ledebouriana</i> , blaugrau, gelbliche Blüten	—,30
514.	<i>Arrhenāterum bulbosum variegatum</i> , Zwerg-Bandgras	—,40
P. 515.	<i>Artemisia rupestris</i> , polsterbildender Zwerg-Beifuß	—,30
P. 516.	<i>Aspérula nítida</i> , dunkelgrüne runde Polster, rosa Blüten	—,40
517.	<i>Aster alpinus</i> , ganz niedrig, blauviolett	—,30
518.	— — <i>albus</i> , weiß	—,50
519.	— — <i>novibelgii miser</i> , nur 15 cm, rosa	1,—
520.	— — » <i>Roi des nains</i> « (Zwergenkönig), ebenso, lila	—,50
P. 521.	— — <i>subcaeruleus typicus</i> , prachtvolle Zwerg-Aster, 25 cm hoch	—,40
P. 522.	— — » <i>Artemis</i> «, mehr rosalila, sehr großblumig	—,70
P. 523.	— — <i>floribundus</i> , reichblühend	—,60
P. 524.	<i>Aubrietia hybrida</i> , graugrüne Polster, Blütenfarben gemischt	—,30
525.	<i>Bellis perennis</i> »die Braut«, Gänseblume, schneeweiß, voll gefüllt	—,25
526.	— — <i>gigantea</i> , sehr großblütig, voll gefüllt, rosa und weiß gemischt	—,25
526a.	— — <i>helichrysoides</i> , Blumenblätter zusammengekrallt	—,50
527.	— — <i>stricta</i> , großartige neue Einführung, Abb. Seite 11	—,50
528.	— — <i>tubulosa</i> » <i>Aetna</i> «, halbgefüllt, blutrot mit gelber Mittelscheibe	—,25
529.	— — <i>semiplena</i> , großblütig, halbgefüllt, weiß, rosa, rot gemischt	—,25
530.	<i>Campánula carpáthica caerulea</i> , 20 cm, blaulila	—,50
531.	— — <i>álba</i> , weiß	—,50
532.	— — <i>pusilla</i> , niedrige Polster, erbsengroße blaue Glöckchen	—,40
533.	— — <i>álba</i> , ebenso, weiß	—,70
534.	<i>Carlina acaulis</i> , ganz niedrige Zwergdistel	—,60
P. 535.	<i>Cerástium Biebersteinii</i> , graues Laub, dicht weißblühend	—,30
P. 537.	<i>Cotula squalida</i> , moosartige bräunlich-grüne Polster	—,30
538.	<i>Cýclamen europaeum</i> , winterhartes kleines Alpenveilchen	1,—
P. 539.	<i>Diánthus deltoides</i> , Polster-Nelke mit niedlichen roten Blütchen	—,40

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.

Felsenstauden, Alpenen, Polsterpflanzen.

		RM. 1 Stück
	540. <i>Dorónicum caucásicum</i> , niedlich, große gelbe Sterne	—,50
P.	541. <i>Drába répens</i> , goldgelbe Blüte, rasenbildend	—,30
P.	542. <i>Dryas octopétala</i> , dunkelgrüne arktische Pflanze, Blüte weiß	—,40
	543. <i>Epilobium Hectori</i> , dichtes Polster, das sich schnell vergrößert; winzige weiße Blüten. Das Laub hat die Farbe frisch geprägten Kupfers! Prachtvoll!	—,40
	544. <i>Erigeron alpinus</i> , ganz niedrig, asterähnlich	—,40
	545. <i>Euphórbia polychróma</i> , goldgelbe kleine Halbkugeln!	—,80
	546. <i>Gentiana acaulis</i> , blauer Enzian (Topfpflanzen)	—,40
	547. <i>Geum montanum</i> , ganz niedrig, leuchtend gelb	—,40
	548. <i>Gypsóphila répens álba</i> , kriechendes Schleierkraut	—,30
	549. — — <i>rósea</i> , desgl. mit hellrosa Blüten	—,40
	550. <i>Helianthemum mutabile</i> , das reizende Windröschen, Farben gemischt	—,40
	551. <i>Helychrýsum lanátum</i> , weißwollig, goldblütig, 20 cm	—,40
	552. <i>Hepática tríloba</i> (s. Anemone!), Leberblümchen	—,30
	553. <i>Heuchera brizoídes</i> , siehe Seite 22.	
P.	554. <i>Hierácium aurantiacum</i> , Polster, langgestielte orange Blüten	—,30
P.	555. — — <i>rúbrum</i> , ebenso, kurzgestielte dunklere Blüten	—,40
	556. — — <i>villosum</i> , weißwollig, gelbe Blume, 20 cm	—,40
P.	557. <i>Hutchinsia alpina</i> , glänzende Polster, weiße Blüten	—,40
	558. <i>Iris púmila áurea</i> , Zwerg-Iris, goldgelb	—,50
	559. — — <i>cándida</i> , elfenbeinfarbig	—,50
	560. — — <i>caerúlea</i> , die bekannte himmelblaue	—,50
	561. — — <i>cyánea</i> , violett	—,50
	562. — — <i>sulphúrea</i> , blaßgelb mit grauem Fleck	—,50
	563. <i>Lathyrus vernus</i> , 30 cm, nichtrankende Wicke, jede Blüte halb blutrot, halb enzianblau. Schattenpflanze	—,70
	564. <i>Leontopodium alpinum</i> , das echte Edelweiß der Alpen	—,50
	566. <i>Lonícera nítida</i> , glänzende Myrtenblätter (junge Pflanze)	1,—
	567. <i>Lychnis viscaria plena</i> , gefüllte Pechnelke, prachtvoll!	—,50
	568. <i>Lysimáchia répens</i> , kriechend, Blüten goldgelb	—,30
	569. <i>Megaséa crassifólia</i> , große dicke Blätter, rosa Blüten	—,80
	570. <i>Mertensia primuloídes</i> , graugrünes Laub, blaue Blüten	—,40
	571. <i>Oenothéra missouriénsis</i> , ganz niedrig, große goldene Blüten. Extra!	—,80
	572. <i>Phlox amoena</i> , niedrige Polster, leuchtend rosa	—,40
	572a. — — <i>setacea</i> , in 3 Farben, siehe Seite 31	—,40
	573. <i>Plumbágo Larpéntae</i> , durchaus winterhart! Enzianblau	—,40
	574. <i>Potentílla nepalénsis</i> (= Miß Wilmott!), rosa mit dunkler Mitte	—,60
	575. <i>Prímula denticuláta</i> , kugelförmig, blaulila	—,50
	579. — (gemischt: <i>acaulis</i> , <i>elatoir</i> , <i>officinalis</i> u. a.), siehe auch Seite 32	—,30
	<i>Pulmonária saccharáta</i> , Blätter reich weiß getupft, Blüte blau	—,50
	580. — — <i>rubra</i> , mit roten Blüten, Blätter hellgrün	—,50

Felsenstauden, Alpenen, Polsterpflanzen.

		RM. 1 Stück
581.	Ranunculus ácer plénus , gefülltes kriechendes »Goldknöpfchen«	—,30
582.	Saponaria oeymoídes , kriechend, karminrot	—,40
583.	Saxífraga (Steinbrech) aizóon , graue Rosetten, langgestielte weiße Rispen	—,40
584.	— Hostii , große Rosetten, langgestielte Blütenrispen, weiß	—,40
P. 585.	— hypnoídes álba , hellgrüne Polster, weiß	—,30
P. 586.	— — rosea , rosablühend, sehr schön	—,40
P. 587.	— muscoídes rósea , hellgrüne Polster, rosa	—,30
P. 588.	— — speciosa , reinweiß	—,30
P. 589.	— pinnatifida , weißblühend	—,30
P. 590.	— trifurcata , weißblühend, kräftig	—,30
P. 591.	— umbrósa variegáta , bunte Blätter, Blüte rosa	—,50
P. 592.	Sédum álbum , braungrüne Polster, Blüte weiß	—,30
593.	— anacámpseros , niederliegend, Blüte rosa	—,30
P. 594.	— ánglicum , hell blaugrüne Polster	—,30
595.	— camtscháticum variegatum , buntblättrig! Blüte orange	—,50
596.	— Ewérsii , bläulichgrün, Blüte rosa	—,30
597.	— lýdium , Blätter rot im Herbst; Blüte gelb	—,30
598.	— rupéstre , Blüte gelb	—,30
599.	— spectábile »Cármén« , 25 cm, Blüte dunkelrot! (Abb. S. 40)	—,50
P. 600.	— spúrium álbum , dichte Polster, Blüte weiß	—,30
P. 601.	— — spléndens , Blüte dunkelrosa	—,50
P. 602.	— — róseum , Blüte hellrosa	—,30
603.	Sempervívum , Mischung ohne Namen	—,25
604.	— alpínium	—,30
611.	— robústum	—,50
612.	Silene schafta , ganz flach wachsend, rote Blüten	—,40
613.	Solidágo multiradiata , 15 cm, gelb	—,30
P. 614.	Spérgula pilífera , dichte hellgrüne Polster; Blüte weiß	—,30
615.	Teucrium chámaedrys , 30 cm, dunkelgrün, rosa Blüte, Ersatz für Buchsbaum!	—,50
P. 616.	Thymus citriodorús argenteus , mit Zitronenduft	—,40
P. 616a.	— lanuginósus , kriechend, wollig, rosa Blüten	—,40
P. 617.	— serpyllus álbus , dichter Rasen, Blüte weiß	—,30
P. 617a.	— — variegátus , mit weißgerindeten Blättchen	—,50
P. 618.	— — coccíneus , Blüte dunkelrot, prächtig	—,30
619.	Trollius pumílus , goldgelb, ganz niedrig	—,40
620.	Túnica saxífraga , nelkenähnlich, Blüte rosa, 25 cm	—,30
P. 621.	Verónica dichánsa , dichte Polster, blau	—,30
P. 622.	— filifórmis , kriechend, blau	—,30

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.



Sédum spectábile »Carmen«.

		RM.
	(Veronica.)	1 Stück
623.	— incána, weißwollig, dunkelblaue Rispen, 20 cm	—,40
P. 624.	— rupéstris, Polster, blau	—,30
625.	— Witthállii, 25 cm, ganz dicht blühend, hellblau	—,50
626.	Vínca mínor rósea, niederes Immergrün mit rosa Blüte	—,40
627.	Víola, siehe vorn im Stauden-Verzeichnis. Mischung ohne Namen	—,20
628.	— cornuta Gustav Wermig	—,30
629.	— — alba, weiß	—,30
640.	— — »Hansa«, violett, etwas größer	—,40
641.	— — »Lord Nelson«, herrlich dunkelviolet	—,40
642.	— odorata »Riese von Botnang«	—,40
643.	— — »Düve's Riesen«	—,40
644.	— — lutea, hellgelb	—,—
645.	— — rubra, weinrot	—,—
646.	— — »Königin Charlotte«, remontierend, blüht und duftet das ganze Jahr hindurch!	—,30
647.	— — »Zarítza«, Neuheit ersten Ranges mit rosa Blumen prachtvoll	—,60
	Zarítza - Samen die Portion	—,60



Staudenaster am Teichrand

Zimmer-Farn.

== Nephrolepis Withmannii ==

das bekannte schöne Topf-Farn zum Zimmerschmuck.

Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen

10 Stück 4 RM, 100 Stück 35 RM.

Dahlien-Großkulturen.

Erst in den letzten Jahren ist die Dahlie zu einer Hochzucht gelangt, wie keine andere Pflanze! Wer sich 2 oder 3 Jahre lang keine neuen Dahlien gekauft hat, hat keine Ahnung, **was** Züchterfleiß aus einer ursprünglich einfachen kleinen Sternblume zu schaffen vermochte! Weder in der Rosenzucht, noch in der Kultur irgend einer anderen Pflanzenart ist auch nur annähernd etwas ähnliches erreicht an Schönheit der Form und der Farbmischung, wie bei der Dahlie!

Wer die Dahlie von heute nicht kennt, der entbehrt sie natürlich auch nicht, aber er ist zu bedauern als ein Mensch, dem eine der größten Schönheiten der Natur unbekannt blieb!

Wir haben in unseren Kulturen 1930 etwa 100 000 Dahlien stehen (eine der größten Dahlienkulturen Deutschlands!), die, vom Anfang Juli bis zum Frost ununterbrochen blühend, bei jedem Besucher einen überwältigenden, unverlöschlichen Eindruck hinterlassen. Jedes Jahr werden dem Sortiment die besten und schönsten Neuzüchtungen des In- und Auslandes hinzugefügt, und andere, hiervon überflügelte ältere Sorten ausgeschieden. Die »Edeldahlien (Cactus-Dahlien)« wetteifern an Größe, Form, Blumenbau und Haltung mit den schönsten existierenden Chrysanthemum-Blüten.

Die Dahlienknollen sind **nicht** winterhart, sondern müssen ebenso überwintert werden wie Kartoffelknollen, am besten in völlig frostfreien aber nicht zu warmen Räumen.

Die **beste Pflanzzeit** für die Knollen ist Anfang Mai, für die Topfpflanzen Mitte Mai, unmittelbar nach den kalten Tagen, die man die »Eisheiligen« nennt.

In folgendem Verzeichnis bedeutet ein T vor der Nummer, daß keine Knollen, sondern Topfpflanzen abgegeben werden. Letztere geben gleich im ersten Jahre genau so hohe und ebenso reichblühende Pflanzen, wie die Knollen. Diese Topfpflanzen sind sofort nach der Ankunft zu pflanzen und in den ersten Tagen kräftig zu gießen. —

Für vergriffene Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verboten, ähnlicher und gleichwertiger Ersatz gegeben.

A hinter dem Namen bedeutet: Amerikanische Züchtung.

Die Zeichen: — und = haben für den Abnehmer keine Bedeutung.

Unsere eigenen Neuheiten für 1931.

988. **Braunes Mägdelein** (Schwerin 1931). Nicht sehr große Schmuckdahlie, aber von köstlicher hellkastanienbrauner Färbung RM.
1 Stück 4,—
989. **Freund Ballego** (Schwerin 1931). Hohe steife Stiele, deren jeder nicht eine, sondern stets gleichzeitig drei große hervorragend schöne Dekorationsblüten fast in gleicher Höhe trägt, eine wirkliche Neuheit in dieser besonderen Wuchsart; jeder Blütenstiel ist durch seine Dreiblütigkeit ein kleines Bukett für sich. Die Blütenblätter sind von ganz dunklem Rot mit schwarzem, breitem Mittelstrich 6,—
- T. 990. **Goldadler** (Schwerin 1931). Eine wirklich köstliche Kaktusdahlie edelster, feinstrahliger Form; Färbung altgold 4,—
- T. 991. **Goldener Busch** (Schwerin 1931). Ganz niedriger Wuchs mit feinzerschlitztem Laube; große gelbe Dekorationsblüten, nach außen zu im Verblühen aprikosenfarbig 5,—
- T. 992. **Kühle Blonde** (Schwerin 1931). Große Schmuckdahlie von der schönsten Farbe aschblonden Haares 4,—
993. **Liebling der Götter** (Schwerin 1931). Eine ganz prachtvolle hellrosa Hybriddahlie mit langen, schmalen, aber flachen Petalen. Erstklassig 5,—
994. **Oho** (Schwerin 1931). Große vollgefüllte, sehr reichpetalige Kaktusdahlie, rot mit chamois Spitzen; eine in Farbe und Fülle große Verbesserung der alten „Abgott“, überaus reichblühend. Extra 5,—
- T. 995. **Scepter** (Schwerin 1931). Ganz steife Stiele, deren jeder an der Spitze eine mittelgroße goldorangefarbige, spitzendige Hybriddahlie in streng wagerechter Haltung trägt, wie ein Krönchen auf einem Zepter 5,—
- Der ganze Satz (8 Stück) 32,—

Unsere eigenen Neuheiten für 1930.

996. **Flammenwerfer** (Schwerin 30). Dunkelblutrot, halbhoch, steife Stiele, dichtblütiger Massenblüher ersten Ranges, weithinleuchtend, ganz vortrefflich! 4,—
997. **Gudrun von Kleefeld** (Schwerin 30). Rosa. Hochwachsende feinstrahlige Kaktusdahlie edelster Form! 4,—

10 Stück einer Sorte: 10 %₀, 100 Stück: 20 %₀ Ermäßigung (Neuheiten nicht).

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

998. **Lachsbrötchen** (Schwerin 30). Reizende kleinblumige Rosettendahlie; lachsorange. RM.
 Sehr hübsch 3,—
999. **Thusnelda** (Schwerin 30). Riesige flache Dekorations-Dahlie von köstlichem Rosa.
 Nur halbhoch. Wundervolle Blume! 4,—

Unsere eigenen Neuheiten für 1929.

Auch in diesem Jahre waren wir wieder in der Lage, 8 prachtvolle Neuheiten eigener Zucht anzubieten, die unseren eigenen Sämlingen entstammen. Alle von uns herausgegebenen Dahlien haben vorzügliche Haltung und stehen aufrecht auf starken steifen Stielen. Sonst vortreffliche Neuheiten, die aber hängende Blumen hatten, haben wir einfach fortgeworfen.

1001. **Die schöne Schwerin** (Schwerin, 29). Sehr große goldgelbe Dekorationsdahlie, nach der Mitte zu plötzlich unvermutet blutrot. Ganz prachtvoll zur Tischdekoration.
Erstklassig! 4,—
1002. **Cyklop** (Schwerin, 29). Riesengroße bordeauxrote Päoniendahlie mit großem grünen glatten Knopf (Auge!!) in der Mitte. Eine Riesenblume! 2,—
1003. **Delaware** (Schwerin, 29). D.-Dahlie von einem ins bräunliche übergehenden eigenartigen Lachsrosa, Blumen mittelgroß 2,—
1004. **Dirk Eveleens-Maarse** (Schwerin, 29). Köstlich mennigrot wie heller Siegelack ohne jede Nuance. Schön geformte hohe D.-Dahlie. In der Farbe unerreicht! Prachtvoll 4,—
1005. **Goldklumpen** (Schwerin, 29). Sehr großer runder Ball von leuchtend goldgelber Farbe 2,—
1006. **Hochstapler** (Schwerin, 29). Bis 2 m hohe Pflanzen mit steilen straffen Stielen, auf denen mittelgroße kirschrote Blüten wagerecht wie ein Teller stehen 3,—
1007. **Lichtes Gold** (Schwerin, 29). Mittelgroße festmassierte halbkugelige zitrongelbe Blüten mit spitzigen Petalen 2,—
1008. **Rotspan** (Schwerin, 29). Riesiggroße flache hell-weinrote Blüten; prachtvoll. Reichblühend 4,—
- Der ganze Satz, 8 Stück** 18,—

Unsere eigenen Neuheiten für 1928.

1009. **Schwerins Stolz** (Schwerin, 28). Sehr große hellrosa Blüten mit ganz außergewöhnlich großen, runden, flachen Blumenblättern. Unsere schönste diesjährige Dahlie! Extra! 2,—
1010. **Baronin Phila Eberstein** (Schwerin, 28). Große, kräftig rosa gefärbte Blüten mit meist kraus gefalteten Blumenblättern. Auffallend schöne Blume 1,60
1011. **Blauauge** (Schwerin, 28). Mittelgroß, blaulila mit dunklerer Mitte, halbkugelige Blumen, eine der blauensten! Liebliche, ganz regelmäßige Form 1,60

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

1012. **Dämmerung** (Schwerin, 28). Dunkelrosa, nach außen hin immer heller werdend. RM.
Schönes Farbenspiel, nur halbhoch 1,60
1013. **Laurita von Achenbach** (Schwerin, 28). Farbe ein Gemisch von Crèmegelb und hell-
lachsrosa, und dabei ganz dunkler Mitte. Sehr auffallend und schön 1,60
1014. **Mammon** (Schwerin, 28). Halbhoch; sehr große ganz flache gelbe Blüten mit sehr
großen breiten Blumenblättern. Wird sehr bewundert 1,50
1015. **Sprühfunk** (Schwerin, 28). Große dunkelblutrote Blüten mit gelbgrauer Unterseite.
Die äußerste Spitze jedes Blumenblattes ist nadelscharf gelbspitzig, als ob die Blüte
Funken sprüht! 1,60
1016. **Vollmond** (Schwerin, 28). Großes Aufsehen erregende Neuzüchtung ersten Ranges!
Riesige, flache schwefelgelbe Blüten mit weißer Unterseite. Ganz große runde Blumen-
blätter. Die großblütigste unserer diesjährigen Neuheiten. Erstklassig! Extra! . . . 2,—

(Hybrid Dahlien.)

1017. **Feine Sache** (Schwerin, 28). Sehr große hellrosa Blüten; Mitte dagegen fast blutrot;
Blumenblätter mehr spitzig. Wirklich eine »Feine Sache«! 2,—

(Georginen.)

1018. **Christiane Scheunert** (Schwerin, 28). Eine überaus reich blühende Georgine nur mitt-
lerer Größe. Farbe im Grunde gelblich, nach den Rändern zu lila-rosa, eine Farben-
mischung von größtem Liebreiz. Nach der Mitte zu dunkel 1,—
- T. 1019. **Goldbrokat** (Schwerin, 28). Sehr große gelbe Kugel; die Spitzen der mittleren
Blumenblätter sind dunkel gefleckt; die Mitte der vollgefüllten Blume bildet einen
dunklen Fleck! Höchst auffallend 2,—
- Der ganze Satz, 11 Stück** 16,—

Unsere älteren Eigen-Züchtungen.

II. Strahlen-Dahlien.

(Cactus Dahlien.)

1020. **Doktor Mellinghoff** (Schwerin, 15). Eine nur kleine aber vollendet strahlenblütige
Blüte von hell-blutroter Farbe. Die Laubblätter sind völlig konstant weißmarmoriert.
Die einzige existierende buntlaubige Dahlie —,80

III. Edel-Dahlien.

(Cactus Hybriden.)

1021. **G. A. Brückner** (Schwerin, 27). Blüten auf steifen Stielen über dem Laub, Farbe hell-
orange, jedes einzelne Blumenblatt ist gekraust und getollt. Die Pflanze ist eine vor-
treffliche Neuzüchtung! Massenblüher ersten Ranges! 1 20

10 Stück einer Sorte: 10 0/0, 100 Stück: 20 0/0 Ermäßigung (Neuheiten nicht).



Nr. 1025. Unsere Dahlie »Bubikopf« (stark verkleinert)!

IV. Schmuck-Dahlien.

(Dekorations-Dahlien.)

- | | | |
|-------|--|------------|
| 1022. | Abendwolke (Schwerin, 27). Ein Massenblüher! Gelblich lachsrosa mit dunklerer Mitte. Prachtvolle ganz regelmäßig geformte große Blüten | RM.
1,— |
| 1023. | Alpenglühen (Schwerin, 27). Aufrecht, reichblühend mit großen Blüten einer köstlichen rosa-orange Färbung, im Herbst mit gelben und lachsfarbigem Lichtern durchsetzt | 1,— |
| 1024. | Blütenrausch (Schwerin, 27). Mittelhoch, mit einer unglaublichen Fülle von großen köstlich lachsrosa gefärbten Blüten, nach außen hin heller, der gelbe Grund der Blumenblätter scheint etwas durch. Als Gruppenpflanze und als Einzelpflanze von gleich hervorragender Wirkung. Steife, aufrechte Stiele | 1,— |
| 1025. | Bubikopf (Schwerin, 27). Mittelhoch, gelb mit lachsrosa Spitzen, die Unterseiten sind völlig lachsrosa mit den Längsrändern nach oben gefaltet, so daß das Farbenspiel ganz eigentümlich wirkt und leuchtend glänzt. Die äußeren Petalen sind wie bei einem Bubikopf nach unter gestrichen. 1,20 m hoch. Wunderschön! | 1,— |

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.



Nr. 1021. Unsere Dahlie »G. A. Brückner« (stark verkleinert).

1026. **Gänseliesel** (Schwerin, 27). Blutrot mit weißen Spitzen, stets volle gefüllte Blumen. RM.
Das Laub ist fein geschlitzt und die Pflanze bildet ganz niedrige, sehr dichte Büsche —,80
1027. **Graurosa** (Schwerin, 27). Mittelgroße, steife, aufrechte Blumen, weit aus dem Laub
herausblühend, von köstlicher graurosa Farbe 1,—
1028. **Henckell Trocken** (Schwerin, 27). Mittelhoch mit großen champagnergelben Blumen,
die überaus reichblühend ist und in ihrer eigentümlichen Farbe jeden Beschauer an-
zieht. Es ist dies so recht die eigentliche »Sektdahlie« und deshalb nach der so be-
liebten deutschen Sektmarke benannt 2,—

10 Stück einer Sorte: 10 %, 100 Stück: 20 % Ermäßigung (Neuheiten nicht).



Nr. 1044. Unsere Dahlie »Kakadu«.

1029. **Massenfeuer** (Schwerin, 27). Reicher Massenblüher und dadurch eine Gruppendahlie allerersten Ranges, 1 bis höchstens 1,20 m hoch, Farbe zwischen ziegelrot und blutrot haltend mit goldgelber Unterseite und goldgelben Spitzen 1,60 RM.
1030. **Obergärtner Fensch** (Schwerin, 27). Blume von zartestem Perlmutterrosa, fast weiß, nach innen in gelblich übergehend. Die Blüten werden auf steilem Stiele aufrecht aus dem Laub herausgehoben. Eine Blume allerersten Ranges, die auf den Ausstellungen sehr bewundert wurde 1,20
1031. **Schwerins Freude** (Schwerin, 27). Blüten überaus reichpetalig, bis zu 180 rundliche Blumenblätter, und von ganz enormer Größe. Die Farbe läßt sich schwer bestimmen, da sie von einem gelblichen Rosa nach dem Rande zu in unendlich vielen Abstufungen bis zu hellen Spitzen übergeht. Es ist dies eine der besten Neuzüchtungen und hat auf allen Ausstellungen das größte Aufsehen erregt! 1,60

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.

Unsere eigenen Dahlien-Züchtungen!

V. Seerosen-Dahlie.

1032. **Rosenschale** (Schwerin, 27). Sehr große aufrechte Blüten mit breiten Petalen, die sich im Schatten und am Abend wie eine Rose eng zusammenlegen. Die Farbe ist das herrliche Rosa der »Testout«-Rose. Wurde 1927 auf allen Ausstellungen außerordentlich bewundert 1,60 RM.

VII. Georginen.

A. Kugel-Dahlien

(größte Form).

1033. **Winnetou** (Schwerin, 27). Georgine von außerordentlicher Größe, ebenso groß wie »Gloire de Lyon«. Die Farbe ein helles bräunliches Sandgelb, im Herbst auf Orange übergehend 1,60

B. Ball-Dahlien

(mittlere Größe).

1034. **Altgold** (Schwerin, 27). Mitttelgroße Georgine von köstlicher Altgoldfarbe, nach der Mitte zu dunkelorangetönend, äußerst reich blühend, mittelhoch —,80
1035. **Liebreiz** (Schwerin, 27). Nur halbgroße Kugeldahlie von prachtvoller rein lachsrosa Färbung, nach der Mitte zu dunkler. Jede Petale dunkler gerandet 1,20
1036. **Mokka** (Schwerin, 26). Kaffeebraun, fast schwarz, extra! 1,—

C. Knopf-Dahlien

(Pompons).

- T. 1037. **Bonbon** (Schwerin, 26). Ganz kleine schwefelgelbe Kügelchen (Bonbonpompon) 1,—
1038. **Krausköpfchen** (Schwerin, 25). Violett mit weißen Unterseiten; dicht geperlt! 1,—
1039. **Lachskugel** (Schwerin, 25). Lachsrot 1,—
1040. **Silberkirsche** (Schwerin, 25). Kirschrot mit silberigen Unterseiten 1,—

IX. Kragen-Dahlien.

(Halskrausen-Dahlien.)

1041. **Badenia** (Schwerin, 25). Blutrot mit gelblichen Rändern; Kragen gelb —,80
1042. **Frau Bertha Nonne** (Schwerin, 25). Ganz dunkel blutrot; Kragen ebenso mit orange Spitzen. Ganz prachtvoll! —,80
- = 1043. **Funkturn** (Schwerin, 27). Sehr hohe, ziegelrote Halskrausendahlie. Die außerordentlich breiten Blätter sind ziegelrot mit schmalem, gelbem Rand, die Halskrause schwefelgelb. Die Blumen blühen weit über dem Laub an steifen Stielen und stehen über 1,50 m hoch. Blumendurchmesser = 20 cm 1,—

10 Stück einer Sorte: 10 %, 100 Stück: 20 % Ermäßigung (Neuheiten nicht).

Unsere eigenen Dahlien-Züchtungen!

- T. 1044. **Kakadu** (Schwerin, 27). Verbesserung der »Aria« mit konkaven, schalenförmigen, butroten, weiß gerandeten Blättern und schneeweißer Halskrause, die tief in die schalenförmigen Blumenblätter eingebettet ist. (Erst 1931 wieder lieferbar!!) . . . —,50 RM.
1045. **Moukhtar Pascha** (Schwerin, 24). Leuchtend scharlach, Kragen goldgelb, reine Farbe, sehr groß 1,—

X. Schmetterlings-Dahlien. (Einfache Dahlien.)

Einfache Blüten mit den Blumenblättern rund um die gelbe Mittelscheibe. Folgende, nur eigene Züchtungen, in lieblichstem Farbenspiel.

1046. **Annie** (Schwerin, 14), scharlach mit gelber Basis, tulpenartig, sehr hoch . . . —,60
1047. **Farbenspiel** (Schwerin, 25), rosa, dunkel gestrichelt, Mitte rot, Basis gelb . . . —,60
1048. **Fatime** (Schwerin, 25), hellrot, scharf gelb gerandet . . . —,60
- T. 1049. **Flagge Oraniens** (Schwerin, 25), hellorange und weiß gestreift . . . —,60
- T. 1050. **Herzensschatz** (Schwerin, 14), dunkelrosa, gelbe Basis . . . —,60
1051. **Liebchen** (Schwerin, 24), fliederlila, gelbe Zone, niedrig . . . —,60
1052. **Mei Deibchen** (Schwerin, 25), rosa, blutrote Basis, Verbesserung der alten »Kitty«, größer und klarer . . . —,60
- T. 1053. **Muckebold** (Schwerin, 14), weinrot mit grauen Spitzen und gelber Basis . . . —,60
1054. **Schatzimaus** (Schwerin, 14), die lieblichste aller Einfachen! Zart hellrosa mit goldgelber Basis, abends sich schließend. Wie eine große Anemone japonica! . . . —,60
- T. 1055. **Seestern** (Schwerin, 25), lange rosa Petalen von Perlmutterfärbung, deren Seiten nach oben gerichtet sind, so daß sie ganz schmal erscheinen. Sehr schön . . . —,60
- T. 1056. **Zuleika** (Schwerin, 14), hellblutrot mit goldgelb getuscht; viel schöner als die alte »Geisha« . . . —,60



!! Sehr preiswert!!



Dahlien nach unserer Wahl:

Netto! Kein Rabatt!

Nur in vortrefflichen Sorten und nicht etwa wertlose Sämlingspflanzen!

Mit Namen:	10 Stück in 5 Sorten	4,—
	25 Stück in 10 Sorten	9,—
	100 Stück in 20 Sorten	35,—
Ohne Namen:	10 Stück in 5 Sorten	2,50
	25 Stück in 10 Sorten	5,—
	100 Stück in 20 Sorten	18,—

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.

Das große Sortiment.

Die Namen der Züchter sind in Klammern beigegefügt.

A. bedeutet: amerikanische Züchtung.

I. Chrysanthemum-Dahlien.

Die Blumenblätter bilden flache breite Bänder, die nach Art mancher großköpfiger Riesen-Chrysanthemums kraus gelockt sind!

1101.	Cay Le Clerk (<i>Cayeux</i>), hellorange, Nr. 1005 ähnlich, aber hochwachsend auf steilen Stielen, prachtvoll	RM. 1,20
1102.	Enchantress (<i>Carlée</i>), gleichmäßig rosa	—,50
(N. 1.)	Frans Ockel (<i>Topsvoort?</i>). Breite, lose, lederfarbige Bänder mit roter Unterseite! Prachtvoll	6,—
1103.	Insulinde (<i>Kriest</i>), ledergelb, sehr groß	—,50
1104.	Mad. Emile Draps (<i>Nagels?</i>), rosalila in ganz merkwürdig fahler, ganz eigener Färbung! In Sträußen mit Koniferen-Zweigen am schönsten!	1,—
1105.	Mad. Victor Cayeux (<i>Cayeux</i>), hellorange, ganz wundervolle Form	—,80
1106.	Mevr. Wurfbain (<i>Nagels</i>), schwarzviolett, fast schwarz; mittlere Blätter wie eine Tube herausstehend	—,50
= 1107.	Mrs. Harrison Dick (<i>Peacock</i>) A., eine in Amerika überaus beliebte Sorte. Gelb mit rosa bis orange Schein. Blüten nur mittelgroß	—,60
1108.	Porthos (<i>Wouters</i>), dunkellila, fast blau, beliebt zum Schnitt	—,50

II. Cactus-Dahlien.

Mehr oder weniger feinstrahlig, sternförmig-gradstrahlig, oder krallig, oder kraus.

(N. 2.)	Acme (<i>Jackson</i>). Ganz feinstrahlige Cactusform, gelblichrot bis bräunlich, wunderschön	1,20
= (N. 3.)	Albert E. Amos (<i>Stredwick</i>), rot, feinstrahlig, auf steifen festen Stielen. Prachtvoll. 1110. Andreas Hofer (<i>Schöne</i>), eine der schönsten aller existierenden Dahlien! Prachtvollste Cactusform, rosa mit ganz hellgelber Mitte. Ersten Ranges!	1,20
= 1111.	Auburn Beauty (<i>Keynes</i>), hellgelb, äußere Petalen bräunlich	—,80
= (N. 4.)	Balletgirl (<i>Boston</i>), hellorange mit weißen Spitzen	—,50
= 1112.	Canary (<i>Dreer</i>), goldgelb, fein gekrallt, hängend	1,60
1113.	Conquest (<i>West</i>), dunkelblutrot, fadenförmig, feinstrahlig	1,—
1114.	Correct (<i>Wouters</i>), blutrot, feinstrahlig, edle Form, aufrechte steile Stiele, vortrefflich	—,50
= (N. 5.)	Dr. Hellmuth Späth (<i>Topsvoort</i>). Hochwachsend, großblumig, schön fliederfarbig	—,80
(N. 6.)	Edgar Jackson (<i>English</i>), scharlachrot, krallig	1,—
1116.	Etendard de Lyon (<i>Rivoire</i>), violett, sehr schön	—,80
1117.	Einigkeit (<i>Engelhardt</i>), dunkelkarmoisin mit gelbem Grunde	—,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.



Strauß von Cactus-Dahlien.

		RM.
(N. 7.)	Elsbeth Pape (<i>Pape</i>). Kleinste aller Kaktusdahlien! Niedrig, sehr kleinblütig, hellrosa, bildhübsch	—,50
(N. 8.)	Fichte (<i>Mann</i>). Eine ganz wundervolle Cactusdahlie, eine der besten! Hellrosa mit weißer Mitte, Blumenblätter etwas gekraust	1,—
1118.	Fred Lau (<i>Hinrichsen</i>), kirschrot mit gelben Spitzen, wunderschön	—,80
1119.	Goldene Sonne (<i>Schöne</i>), goldgelb; hochberühmte neuere Kaktusdahlie, ganz prachtvoll!	1,—
= 1120.	Golden Gate (<i>Burbank</i>) A., altgold, schön	—,60
1121.	Graf Fritz Schwerin (<i>C. Ansorge</i>), rein gelb	—,60
(N. 9.)	Henry B. May (<i>Stredwick</i>). Mitte gelb, dann rosa, Spitzen fast weiß. Ganz herrlich.	2,40

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.

Typische Form der $\frac{1}{2}$ Cactus-Dahlien.

	RM.
(N.10) J. Emberson (<i>Stredwick</i>). Rosa, nach der Mitte gelb	2,—
1124. Lachmöve (<i>Jarr</i>), braunrot mit weißen Spitzen	1,—
= (N.11.) Mac Donald (<i>Geysendorffer</i>). Sehr schön; rot	1,—
= 1125. Mad Jules Galban (<i>Nagels</i>), große volle Blume, gelb, oft mit weißen Spitzen	—,80
= 1128. Meisterstück (<i>Schöne</i>), fliederlila, weißlicher Grund, feinstrahlig	1,—
= 1129. Mr. W. Warnaar (<i>Hornsveld</i>), blutrot, 2 m hoch, lange steife Stiele	—,80
1130. Nymphenburg (<i>Mann</i>), schöne Cactusform, der »Weltfrieden« ähnlich, aber von reinem Hellgelb	—,80
T. (N. 12.) Regulus (<i>Cheal?</i>). Blaßrosa, nach der Mitte zu weiß. Besonders feinstrahlig	1,20

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

		RM.
1133.	Rheinisches Mädel (<i>Mann</i>), ganz feinstrahlige Cactusdahlie, blutrot mit weißen Spitzen! Extra!	1,—
= 1134.	Riesen-Kriemhilde (<i>Reichardt</i>), Farben der alten berühmten »Kriemhilde«: hellrosa mit weißer Mitte, aber riesige, strahlige Blüten	—,80
(N. 13.)	Rosa Weltfrieden (<i>Schöne</i>). Hellrosa mit weißen Unterseiten; die wundervolle Blütenform der bekannten weißen „Weltfrieden“. Erstklassig	—,80
= (N. 14.)	Salland (<i>Bruidegom</i>). Mischung von orange mit blutrot. Schöne Cactusform	1,60
= 1135.	Schneekönigin (<i>Deegen</i>), weiß, regelmäßiger feinstrahliger Stern	—,50
= 1137.	Schützenliesel (<i>Tölkhaus</i>), scharlach mit weißen Spitzen, extra!	—,80
= 1138.	Souvenir de Mad. F. Nagels (<i>Nagels</i>), bräunliches Rot, äußerste Spitzen orange, hoch	—,60
T. (N. 15.)	Turkoois (<i>Hornsveld</i>). Wundervolle Cactusform; lila mit gelb gemischte, ganz aparte Farbe	1,—
1139.	Weltfrieden (<i>Engelhardt</i>), weiß, große krallige Form, ganz prachtvoll	—,80
1140.	Winzerliesel (<i>Bergmann</i>), hellrot mit weißen Spitzen, köstlich!	—,80
1141.	Wolfgang v. Goethe (<i>Nonne</i>), lachsig-blutrot; beliebteste Schnittsorte!	—,50
= 1142.	Skagerak (<i>Engelhardt</i>), reines hellgelb, riesengroß	—,80
T. (N. 16.)	Zebra (<i>Dobbie</i>). Reine Cactusblüte, weiß, fein mit blutrot bespritzt	1,20

III. Edel-Dahlien (Hybrid-Cactus).

Breitblumig, aber mit vorgestreckten Spitzen, teils gerade, teils gekrümmt.

1143.	California Enchantress (<i>Boston</i>) A., die riesigste aller rosa Hybrid-Dahlien, von wunderbarer Schönheit. Rosa, innen rahmweiß. Sehr hoch auf steifen Stielen. Wundervoll!	2,—
(N. 17.)	Copper King (<i>Marean</i>). Lederfarbig mit rötlicher Unterseite. Sehr schön und eigenartig	1,60
1144.	Earl Williams (<i>Doolittle</i>), weiß, im Innern dunkel blutrot! Ganz prachtvoll	1,—
= (N. 18.)	Ellinor van der Veer (<i>Seal</i>), lila, hohe steife Stiele, wundervolle Blume, erstklassig!	1,60
= 1145.	Emma Groot (<i>Sluis</i>), sehr groß, kräftig rosa, von prachtvoller Haltung	—,50
1146.	Goldglanz (<i>Wolf</i>), altgold, ganz riesig, krallig, eine der schönsten. Extra!	—,50
= 1147.	Jacques Urlus (<i>Hornsveld</i>), Hybridcactus, rosa, weiße Mitte, sehr schön	—,50
1148.	Irmgard (<i>Schoene</i>), leuchtend hellorange	—,50
= 1149.	Jetter (<i>Peacock</i>) A., blaurot; sehr reichblühend	1,—
= 1150.	Jubilée (<i>Kroon</i>), wundervoll helllila mit heller Mitte	—,50
1151.	Kalif (<i>Engelhardt</i>), scharlach, riesig (Prunkstück ersten Ranges!!)	—,50
1152.	La France (<i>Bruidegom</i>), berühmte schöne Dahlie, rotlila mit goldigem Grunde; große Schönheit!	—,50
= 1153.	Madame J. Joosten (<i>Nagels</i>), hellviolett mit weißen Spitzen, höchste aller Dahlien!	—,60
1154.	Mevr. J. van der Hoop (<i>Majoor</i>), kirschrot mit weißgrauen Unterseiten, die, oft umgedreht, prachtvoll kontrastieren	3,—
= 1155.	Poinsettia (<i>Engelhardt</i>), siegellack-rot; wundervoll; siehe Abbildung	—,50
= 1156.	René Cayeux (<i>Cayeux</i>), blutrot, sammetleuchtend! (niedrig)	—,50

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

T. (N. 19.)	Schwerin's Wahl (<i>Ballego</i>). Altgold mit lila Unterseiten, die zum Teil sichtbar sind; Mitte der Blume ganz dunkel. Große krallige Blumen. Eine der schönsten Dahlien, die es überhaupt gibt! Wundervolle Neuheit	RM. 6,—
T. (N. 20.)	Solo mio (<i>Lohrmann</i>). Intensiv goldgelb. Eine wahre Sonne!	2,40
T. (N. 21.)	Sultana (<i>Bruidegom</i>). Rosa, von ganz außerordentlicher Schönheit. Gehört zu den Allerbesten	1,20
1158.	The Grizzly (<i>Burns</i>), A., das beste, was es in dunkelstem blutrot gibt! Über 2 m hoch, ganz straffe starke Stiele, die Blüte von der Form des Kalif, aber noch massiger und größer und sammetig leuchtend. Wahrhaft allerersten Ranges und die Freude eines Jeden	1,50
T. (N. 22.)	Thomas Hay (<i>Stredwick</i>). Rein lila, riesig, frei über dem Laube; besonders schöne Gruppensorte	3,—
= 1159.	Tsingtau (<i>Schöne</i>), ziegelrot	—,50
= 1160.	Zukunft (<i>Goos</i>), ziegelrot, Mitte gelb; sehr groß	—,80
= 1161.	Zuversicht (<i>Severin</i>), gelb, in Lachs übergehend	1,—

IV. Schmuck-Dahlien (Dekorations-D.).

Flache oder halbkukelige breitpetalige Blütenform.

= 1162.	Aibonita (<i>Seal</i>), A., »O wie wunderschön«! Fliederlila mit gelber Mitte! Prachtvoll, riesig	—,80
= 1163.	Adler (<i>C. Ansorge</i>), schneeweiß; ganz riesige Blüte auf dickem langen Stiel	—,80
= 1164.	Artis (<i>Topsvoort</i>), hellorange-scharlach, halbkugelig	—,50
= 1166.	Azalea (<i>Boston</i>) A., altgold, rosa angehaucht, riesige Blume, niedrig	1,—
= 1167.	Bordeaux (<i>Ballego</i>), bordeauxrot. Eine der allergrößten Blumen!	1,—
1168.	Brabo (<i>Nagels</i>), blaß-weinrot mit weißen Spitzen; sehr auffallend	—,80
= (N. 23.)	Border Giant (<i>Bruidegom?</i>). Rot; riesengroß	4,—
= 1169.	Border Perfection (<i>Bruidegom</i>), dunkel scharlach, ganz riesige Blumen!	—,80
= 1170.	Clown (<i>v. d. Kloot</i>), halbhoch, hellscharlach mit weißen Spitzen; reichblühend	—,50
1171.	Champagne (<i>Boston</i>) A., sektfarbig von ganz riesiger Größe auf steilen Stielen. Ganz hoch (wird »Schampähn« ausgesprochen und bedeutet Champagner!)	1,60
1172.	Delice (<i>Charmet</i>), süß, rosa, reizend, beliebte Schnittsorte	—,50
= 1173.	Doctor Tevis (<i>Pelicano</i>) A., riesengroß; bronziertes Gold mit lilarosaer Schattierung	—,50
1174.	Doktor Graf Schwerin (<i>Topsvoort</i>), herrliche neue Dahlie, weiß, lila angehaucht, sehr ähnlich der berühmten »Shudow's Lavender«, aber von viel besserer Haltung als diese, mit steifen Stielen weit aus dem Laube herausstehend. Die Blumen sind nicht ganz so riesig als bei »Shudow's Lavender«, aber viel haltbarer und besser verwendbar	—,80
(N. 24.)	Don Williams (<i>Doolittle</i>). Blumenblätter sehr breit, hellfliederlila mit weißen Enden	2,—
1176.	Elegance anversoise (<i>Nagels</i>), weiß mit aufgerichteten rosa Unterseiten	—,60
= 1177.	Elta (<i>Topsvoort</i>), rosa-chamois, Farbe wie eine Teerose; sehr hoch! Prachtvoll!	—,60
1178.	Fürst v. Bülow (<i>C. Ansorge</i>), dunkelrosa, lange feste Stiele, groß	—,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %/o, bei 100 Stück: 20 %/o Ermäßigung.



Schmuck - Dahlien.

Chrysanthemum-Dahlien.

- | | | |
|---------|--|------|
| | | RM. |
| 1179. | George Walters (<i>Carter</i>) A., sehr große Blume, in der gelb, orange, lila, rosa, ineinander übergehen, nicht fleckig, sondern wie in einem Pastellgemälde unmerkbar ineinander überfließend. Berühmte Ausstellungsblume! | —,50 |
| 1180. | Glut (<i>Engelhardt</i>), hellblutrot, in der Sonne wirklich blendende Farbe!! | —,50 |
| 1181. | Halvella (<i>Mac Whirter</i>), ganz riesige Blüten; rosa, schwach gelblich überhaucht; wunderschön | —,80 |
| = 1182. | Hohes Licht (<i>Wolff</i>), sehr große sandgelbe Dahlie mit dunkler Mitte. Prachtstück! | —,80 |
| 1183. | Jersey Beauty (<i>Waite</i>), hellachsrosa, ganz riesig! | 1,— |
| 1184. | Jersey Beacon (<i>Waite</i>), orange-scharlach; eine der größten Blüten überhaupt! Erregt die größte Bewunderung aller Besucher! | 1,60 |
| = 1186. | Laddie (<i>Bromall</i>) A., riesige Blume von reiner regelmäßiger Dek.-Form; hellgoldgelb; bei reifer Blüte gehen die äußerst stehenden Blumenblätter in helles aprikosen über. Prachtvoll! | —,80 |
| 1187. | Le grand Manitou (<i>Charmet</i>), rosa mit blutroten Flecken; riesiger Ball! | 1,60 |

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.



Oben Cactus-Dahlien, unten Schmuck-Dahlien.

- 1188. **Maid of the mist** (*Slocombe*) A., (»Nebel-Elfe«). Eine der merkwürdigsten Dahlien! RM
 Von dem 2 m hohen Stamm hängen die riesigen schweren Blumen, gleich großen kugeligen Ballons, hell sandfarben in weißlich übergehend. Diese Kugeln haben nicht etwa Georginen-Form! Die Blumenblätter stehen dreieckig und spitz, also nicht gefaltet, heraus; die äußeren biegen sich zum Stiel. Diese Form bildet eigentlich eine Klasse für sich; sie wurde sehr bewundert 1,—
1189. **Maria Houtmann** (*Topsvoort*), lehm gelb mit dunkler Mitte. Besser als der berühmte »King of the autumn« —,50
- 1190. **Marlitt** (*Engelhardt*), fliederlila, breitpetalige schöne flache Blume —,50
1191. **Menny Carlée** (*Carlée*), schneeweiß, riesig, straffe Stiele, prachtvoll —,50
- 1192. **Mevr. Enschede-Koy** (*Wouters*), gelborange mit dunkler Mitte —,50
1193. **Mevr. H. C. Dresselhuys** (*Sluis*), hellrosa mit weiß —,50
- 1194. **Mr. John Dix** (*Carlée*), schlägt in seiner zartrosa Färbung alle anderen rosa Dahlien; eine der besten! —,50
1195. **Mrs. Carl Salbach** (*Salbach*), A., 2 m hoch mit ganz riesigen Blumen; zartlila mit weißem Grund, ganz köstlich und erstklassig! Gegenstück zu der so schönen Aibonita! —,80
1196. **Mrs. J. de Ver-Warner** (*Marean*) A., sehr große malvenlila Blüten, die nach der Mitte zu tütenartig gefaltet sind. Fast 2 m hoch wachsend, steife Stiele, wunderschön. Extra! 1,—

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

		RM.
= 1198.	Orion (<i>Kroon</i>), wundervoll lachsrosa!	—,50
= 1199.	Patrik O'Mara (<i>Vincent</i>) A., über 2 m hoch mit aufrechten dicken steifen Stielen. Die sehr großen prachtvoll geformten Blumen sind von reinem altgold. Diese Sorte erfüllt alle Bedingungen, die man an eine erstklassige Dahlie stellt	—,80
= 1200.	Paul Michael (<i>Michael</i>), A., die zweitgrößte aller bekannten Dahlien, mit riesigem Durchmesser und ganz wundervoller Form, durch ihr Gewicht leider etwas hängend. Farbe ein reines leuchtendes Goldgelb. Wird nicht über 1,20 m hoch. Die Blüten sind das prachtvollste, was man sich denken kann!	0,50
= 1201.	Pride of California (<i>Lohrmann</i>) A., »Kaliforniens Stolz«, reine schöne Dek.-Form, dunkel blutrot	—,80
1202.	Pride of San Francisco (<i>Mac Wirthen</i>) A., eine Dahlie von außerordentlicher Schönheit. Farbe lachsrosa mit gelb überhaucht. Prachtvoll!	1,—
= 1203.	Prince of Wales (<i>Vianen</i>), gelblich lachsorange; eine nur bei dieser einen Sorte vorkommende ganz neue Farbe!	—,50
= 1204.	Prinz Carneval (<i>Bergmann</i>), dunkelkarmesin mit weißen Spitzen	—,50
1205.	Prinzeß Irene von Preußen (<i>C. Ansorge</i>), weiß, flache Petalen, allerbeste Kranzblume!!	—,50
(N.25.)	Red emperor (<i>Carlée</i>). Enorme blutrote Blüte	1,—
1206	Raffaël (<i>Cayeux</i>), breite lange Blumenblätter, oberseits orange, unterseits rot! Dieser Farbenkontrast macht sie zu einer allerschönsten Dahlie, die es gibt!! Extra!	1,20
1207.	Ricorda di Giuseppe del Grande (<i>Del Grande</i>) [Andenken an Josef del Grande], hellgelb mit blutroten Spitzen	—,80
= (N.26.)	Rodman Wannamaker (<i>Peacock</i>). Eine ganz riesige amerikanische Züchtung: gelb, nach außen hin aprikosenfarbig	1,—
(N.27.)	Ruby Giant (<i>Greinberg</i>). Rote Riesendahlie	5,—
1209.	Salmonea (<i>Kroon</i>), lachsig. Eine der herrlichsten aller Dahlien!! Extra!	—,80
= 1210.	Sonne im Herzen (<i>Engelhardt</i>), hellblutrot mit goldgelbem Grunde	—,50
1211.	Sunny California (<i>Boston</i>) A., riesengroße goldgelbe Dahlie mit roter Mitte. Erstklassig!	1,50
= 1212.	The Millionaire (<i>Stillman</i>) A., dicke kompakte, sehr breitpetalige Blüten. Weiß mit rosa	1,—
= 1213.	Theresia (<i>Topsvoort</i>), weiß, groß, schöne festgeschlossene Form	—,50
1214.	Trésor anversoais (<i>Nagels</i>), fliederlila, aufrecht, ganz prachtvoll	—,80
= 1215.	Wake up (<i>Carlée</i>), schneeweiß mit blutroter Mitte! Ia	—,80
1216.	W. E. Cooper (<i>Boston</i>) A., sehr groß! Rosa mit weißer Mitte. Ganz vorzüglich!	1,60

V. Rosetten-Dahlien.

Schaudahlien in ganz kleiner Rosettenform.

1218.	Boutonnière (<i>Nagels</i>), ziegelrot, halbhoch, überreich an langen Stielen blühend! In Gebüschén äußerst wirkungsvoll!	1,50
1219.	Garden Love (<i>Carlée</i>), gute Schnittsorte mit nur kleinen, wohlgeformten roten Blumen	—,50
1220.	Juweltje (<i>Older</i>), hellrosa; das lieblichste, was man sich denken kann	—,50

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

		RM.
= 1221.	Useful (<i>West</i>), völlig wie eine kleine lila-rosa Aster	—,50
T. 1222.	White Aster (<i>Bennet</i>), kleine weiße dichtgefüllte Aster auf straffen Stielen. Jedes Blütenblatt eingekerbt	—,50

VI. Seerosen-Dahlien.

Breite, mit den Rändern etwas nach oben gerichtete Blumenblätter, wie bei den Wasserrosen.

1223	Amûn-Ra (<i>Seal</i>) A. , von riesiger Größe, goldorange, die inneren Petalen sind gefaltet und rotorange, was einen ganz bezaubernden Kontrast hervorruft. Von unseren so zahlreichen Besuchern wird diese Dahlie als »die Schönste der Schönen« bezeichnet. Jeder Beschauer steht begeistert da! Preisgewinner auf allen amerikanischen Ausstellungen. Extra!	—,80
1224	Gertrud Linck (<i>C. Ansorge</i>), blutrot, fein gelblich gerandet, sehr groß, prachtvoll!	—,80
1225.	Goldrose (<i>Schöne</i>), hell-karminrosa mit gelbem Grund. Ganz prachtvolle Färbung	1,—
(N. 28)	Goldina (<i>Schöne?</i>), Zartrosa, nach der Mitte zu goldig	1,—
1226.	Rapallo (<i>Severin</i>), blutrot mit gelben Rändern; bleibt niedrig	1,—

VII. Paeonien-Dahlien (Flutter-Dahlien).

Große, aber nur halbgefüllte Blüten, in denen die gelbe Mittelscheibe stets sichtbar bleibt.

= 1228.	Dr. Tyrrel (<i>Austin</i>) A. , sandfarben, rötlich schattiert	—,60
---------	--	------

VIII. Georginen (Kugel-Dahlien).

Die beliebte kugelige alte Blütenform. Sträube für Empire-Zimmer!

= 1229.	Centifolia (<i>Deegen</i>), reinstes rosa, wundervolle Farbe	—,50
= 1230.	Cocarde (<i>Ludwig</i>), orange-chamois	1,—
= (N. 29.)	Duchesse of York (<i>Keynes</i>), mittelgroß, weiß mit rosa Rändern	3,—
1231.	Edler Mohr (<i>Deegen</i>), schwarzrot	—,50
1232.	Ernst Bahlsen (<i>Deegen</i>), chamois mit weinrotem Schein; sehr schön	—,60
= 1233.	Fürst von Bulgarien (<i>Deegen</i>), scharlach	—,60
1234.	Gloire de Lyon (<i>French</i>), reinweiß, die größte von allen!	—,50
1235.	Glow (<i>Cheal</i>), korallenrot, nur mittelgroß	— 50
= 1236.	Ich täusche nicht (<i>Deegen</i>), wundervoll aprikosenfarbig	—,50
1238.	Lord Salesbury (<i>Treseder</i>), große dicke Kugeln, hell-lederbraun mit violetten Unterseiten! Sehr effektiv	2,—
= 1239.	Madame H. Gireoud (<i>Deegen</i>), bräunlich blutrot	— 60
T. 1240	Miß Ormonde (<i>Cheal</i>), rein lila ohne Schattierung	—,50
T. 1241.	Mrs. Saunders (<i>Turner</i>), große schneeweiße Kugel mit zitronengelben Spitzen. Ganz wunderschön!	1,50
= 1242.	Nansen (<i>Dobbie</i>), terrakottafarben (hell braunrot)	—,60
1243.	Peacock (<i>Peacock</i>) A. , »Schöne Unbekannte!«, weiß mit ganz unvermittelt schwarzrotem Grunde! Allgemein bewundelter Farbenkontrast! Prachtvoll	3,—

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %/, bei 100 Stück: 20 %/ Ermäßigung.



Halskrausen - Dahlie.

		RM.
= 1244.	Secretary Voors (<i>Sluis</i>), gelblich lachsrosa. Sehr schöne Blume	—,50
= 1246.	Splendens imbricata , blutrot; niedrig	—,80
1247.	Stolze von Berlin (<i>Nonne</i>), hellrosa, nur mittelgroß, beliebte Schnittsorte	—,50
1248.	Wilhelm Busch (<i>Mann</i>), gelblich-weiße Kugel mit dunkelrosa Spitzen	—,80

IX. Knopf-Dahlien (Pompon).

Georginen mit ganz kleinen Blütenkugeln. Die Freude selbst des kleinsten Gärtchens.

T. 1249.	Bräutenschmuck (<i>Dreer</i>), rein weiß	—,50
T. 1250.	Cardinal (<i>Seale</i>), scharlach	—,50
1251.	Chamoisröschen (<i>Bergmann</i>), Mitte chamois, nach außen weiß, prachtvoll!	—,80
1252.	Cyrill (<i>Turner</i>), dunkel kirschfarbig	—,50
1253.	Darkest of all (<i>West</i>), fast schwarz	1,—

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.



Halskrausen - Dahlie.

		RM.
T. 1254.	Diana (<i>Nonne</i>), rein goldgelb	—,50
1255.	Electros (<i>Wolf</i>), prachtvoll reinfarbig orange!	—,50
= 1256.	Frau Dr. Knabbe (<i>Goos</i>), weiß, haarfein schwarzviolett gerandet (perlig)	—,50
1257.	Ganymed (<i>Turner</i>), chamois in helllila übergehend, sehr schön und lieblich	—,50
= 1258.	Gib acht (<i>Deegen</i>), blutrot mit weißen Spitzen	—,50
1259.	Gräfin Anna Schwerin (<i>Nonne</i>), hellrosa mit weißer Mitte; erstklassig!	—,80
1260.	Grethchen Heine (<i>Alexander</i>), weiß mit rosa Spitzen	—,50
T. 1261.	Herbstzeitlose (<i>Wolf</i>), weiß mit lila Rändern	—,80
1262.	Jonkheer van Citters (<i>Scheffel</i>), goldgelb, in der Mitte orange gerandet! Extra!	—,50
= 1263.	Kupfer (<i>Nonne</i>), Mittelfarbe zwischen Kupfer und lachsrosa	—,50
1264.	Lavendel (<i>Küsell</i>), hellkarmesin mit weißem Grunde	—,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

	RM.
T. 1265. Liliputkönig (<i>Küsell</i>), gelb, rot gerandet, überreich blühend!	—,80
1266. Modekind (<i>Nonne</i>), rein lila	—,50
T. 1267 Pompon-Perle (<i>Nonne</i>), kleinste und schönste der blutroten Pompons	—,80
(N. 30.) Pure love (<i>Turner</i>). Schöne lila Knöpfchen	—,50

X. Kragen-Dahlien (Halskrausen-D.).

Einfache Blumen mit gelber Mittelscheibe, die jedoch von einem Kranz hervorstehender ganz andersstrahliger, meist weißer oder gelber kleiner spitzer Blättchen umgeben ist, die zudem am Ende noch eingekerbt sind. Siehe Abbildung. Sehr reizende, eigenartige Blüten!

T. 1268. Diadem (<i>Goos</i>), Blumenblätter hellweinrot. Halskrause weiß	—,50
(N. 31.) Lady Thomas (<i>Treseder</i>). Blutrot mit Zellen, fast weißen Rändern und weißem Kragen. Ia!	—,80
(N. 32.) Maria Stuart (<i>Süptitz</i>). Schwärzlich blutrot, wie Sammet, mit weißem Kragen. Prachtvoll!	1,—
1269. Perle anversoise (<i>Nagels</i>), Blumenblätter weiß und karmesin gestreift. Halskrause weiß und karmesin	—,50
1270. Preludium (<i>Krelage</i>), Blumenblätter blutrot, breit sandgelb gerandet. Halskrause sandgelb. Extra!	—,50
1271. Swallow (<i>Stredwick</i>), Blumenblätter weiß. Halskrause weiß	—,60

XI. Gloria-Dahlien (Anemonen-D.).

Dahlien mit einfachem Petalenkranz. Die gelbe Mittelscheibe hat sich in ein dichtes Bündel weit herausstehender Röhren verwandelt. Höchst eigenartig und merkwürdig!

T. 1272. Ada Finsh (<i>Wouters</i>), Blumenblätter weiß. Tuben rahmweiß	—,50
1273. Antoinette Rivoire (<i>Rivoire</i>), Blumenblätter blutrot. Tuben gelb	—,50
T. 1274. Clematis (<i>Wouters</i>), Blumenblätter hellweinrot. Tuben rötlich	1,—
T. 1275. Gelria (<i>Papendrecht</i>), Blumenblätter lila in chamois übergehend. Tuben sandgelb	1,—
T. 1276. M. Dupont (<i>Nagels</i>), dunkelrot, lange Stiele	2,—

XII. Zinnien-Dahlien.

Halbgefüllte Pompons mit gelbem Mittelknopf.

1277. Apoldro (<i>Ballejo</i>), dunkelrot	—,80
--	------

T. vor der Nr. bedeutet: „nur Topfpflanzen, Anfang Mai“.

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

XIII. Schmetterlings-Dahlien (Einfache D.).

Einfache Blüten, mit einem einfachen Petalenkranz um die gelbe Mittelscheibe. Wir bieten folgende Pflanzen im lieblichsten Farbenspiel an.

- (N. 33.) **Camille Fraçon** (*Nonin*). Sehr große, einfache Blüte, hellblutrot mit dunkelrotem RM.
 Grunde 1,—
 1278. **Kitty** (*Cheal*), rosa, blutrote Basis, kleine runde Blüten —,50
 1279. **Owen Thomas** (*Cheal*), braun mit gelben Enden, rund und klein —,50

(gebändert.)

1280. **Graf von Kleist** (?), Blumenblätter der Länge nach weiß und hellgelb
 gestreift —,50
 (N. 34.) **Jan Olieslagers** (*Nagels*), wie „*Helvetia*“ aber nicht mit scharlach, sondern braun-
 roten Streifen —,60
 1281. **Helvetia** (*Charmet*), geht auch unter den Namen »*Danebrog*« und »*Soleure*«, weiß
 und scharlach gestreift —,50
 T. 1049. **Flagge Oraniens** (*Schwerin*). Orange gebändert (siehe Seite 50) —,60

(mit schwarzroten Laubblättern!)

1282. **Congo belge** (*Nagels*), schwarzrotes Laub, gefüllte (!) dunkelrote Blüten! 1,—
 1283. **Deutscher Sieg** (*Küsell*), schwarzrotes Laub, hellgelbe Blüten —,50
 1284. **Lucifer** (*Lemoine*), schwarzrotes Laub, scharlach Blüten —,50

XIV. Mignon-Dahlien.

Nur 50 cm hohe Gruppendahlien mit einfachen Blüten, dicht und reich blühend.

1285. **Betsy** (*Dominicus*), die beste aller scharlachroten; überreich blühend —,50
 (N. 35.) **Lady Aileen** (*Woolman*), hellrosa mit dunkler Mitte. Sehr schön! 1,60
 (N. 36.) **I' Innocence** (*Papendrecht*), rein weiß —,50

[Weitere Farben erst im nächsten Jahre.]

XV. Zwerg-Dahlien.

Ganz winzige, nur 20 cm hohe Pflänzchen; bilden, wie Buchsbaum verwendet, eine reizende reichblumige Einfassung!

- (N. 37.) **Roi des bordures** (*Cayeux*), einfache rote Blüten —,50

XVI. Monströse Dahlien.

1287. **viridiflora** (*Siekman*), kleine dunkelgrüne Blumen, die wie stachelige Blattgallen aus-
 sehen. Sehr merkwürdig! —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 0/0, bei 100 Stück: 20 0/0 Ermäßigung.

Neu aufgenommen in unseren Kulturen.

Dahlien.

I. Chrysanthemum-Dahlien.

T. 1301.	Lockenriesin (<i>Entrup</i>), rosa, nicht nur die Blumenblätter, sondern auch die grünen Laubblätter sind gelockt	RM. 1,20
T. 1302.	Tuffneit (?), goldgelb, lange gewellte Blumenblätter	1,20

II. Cactus-Dahlien.

T. 1303.	Deutscher Gruß (<i>Schöne</i>), goldgelb, von der herrlichen Form der weißen „Weltfrieden“	1,20
1304.	Douglas Flemming (<i>Stredwick</i>), mittelgroße, reinweiße, ganz feinstrahlige Blume (Abb. s. S. 52)	—,50
T. 1305.	Faith (<i>Garibaldi</i>), rosa, nicht sehr feinstrahlig, aber sehr groß	1,60
T. 1306.	John I. Thorpe (?), gelb, mit roten Flecken und Spritzern	1,20
T. 1307.	Mary Murray (?), apfelsinenfarbig, feinstrahlig, ganz wunderschön!	1,60
T. 1308.	Morgensonne (<i>Mann</i>), hellblutrot, der Mitte zu gelb	1,20
T. 1309.	Muldenperle (<i>A. Meyer</i>), reinweiß, in der Mitte fast schwarz	1,20
1310.	Obergärtner Dilge (<i>P. & Bergmann</i>), graulila, sehr schöne Farbe, reichblühend!	1,—
T. 1311.	Signoor (<i>Nagels</i>), blutrot, großblumig in höchst eigenartiger Form	1,20
1312.	Silverhill Park (<i>Stredwick</i>), weiß, lang- und feinstrahlig, prachtvoll	—,50
T. 1313.	Sirius I (<i>Mann?</i>), goldgelb, rot getupft	1,—

Hybrid-Dahlien.

T. 1314.	Anemone (<i>Berger</i>), eine ganz prachtvolle Dahlie erster Klasse; hellrosa, der Mitte zu ganz dunkelrosa	1,20
1315.	Blaustern (<i>P. & Bergmann</i>), dunkelkirschrot, jedes Blumenblatt mit ganz feiner weißer Spitze; nur halbhoch	1,—
1316.	Cigarette (<i>Boston</i>), weiß; jedes Blumenblatt an der Basis orange	1,—
1317.	Ehrenpreis (<i>Schöne</i>), hoch, lachsrosa, sehr reichblühend	1,—
1318.	Islam Patrol (?), rot mit gelben Spitzen. Berühmte Preisdahlie!	2,—
T. 1319.	Lockvogel (?), dunkelviolett mit weißen Spitzen	—,80
T. 1320.	Pola Negri (?), dunkel kirschrot, schwärzlich, hochwachsend, im Verblühen heller werdend	3,—
T. 1321.	Riesen Meisterstück (<i>Thalacker</i>). Die vergrößerte alte Dahlie „Meisterstück“, helllila mit weißlicher Mitte; sehr schönstrahlig	2,40
T. 1322.	Rosalie de France (?), eine ganz eigenartige, prachtvolle Blütenform, ähnlich unserem „Bubikopf“ (Abb. S. 46) dunkel blutrot mit hellerer sichtbarer Unterseite!	2,40

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

		RM.
T. 1323.	Schönheit von Westfalen (<i>Entrup</i>), hell-ledergelb mit dunkler Mitte; sehr schön . . .	1,50
T. 1324.	Severin's Stolz (<i>Severin</i>), leuchtend rot, jedes Blumenblatt mit einem gelben Nebenblättchen, also eigentlich eine „gefüllte Halskrausendahlie“ und dadurch sehr eigenartig . . .	1,—
T. 1325.	Siskiyou (<i>Bromall</i>), hellrosa; vielleicht die größte aller Dahlien; eine ganz riesige Blume, die jeder anstaunt . . .	1,20

Dekorations-Dahlien.

T. 1326.	Afghanistan (<i>Entrup</i>), gelb, mit blutroten Flecken und Spritzern . . .	1,50
T. 1327.	Bleiche Schönheit (<i>Entrup</i>). Eine der allerschönsten Entrupschen Züchtungen! Elfenbeinfarbig, breitpetalig mit fester, breiter Blume. Prachtvolles Kranzmaterial! . . .	2,—
T. 1328.	Conscience (<i>Nagels</i>), köstlich fliederfarbig, etwas dunkler als Trésor aversois . . .	1,—
T. 1329.	Copper King (<i>Marean</i>), sandfarben mit rötlichen Unterseiten, genau wie „Raffael“, aber breite Blumenform . . .	1,60
1330.	Ehrliche Arbeit (<i>Engelhardt</i>). Die alte, riesige, herrliche Dahlie, hellrot mit gelber Mitte . . .	1,—
T. 1331.	Elite Glory (?). Eine der größten roten Dahlien, die es gibt . . .	3,—
T. 1332.	Hans Kunterbunt (<i>Engelhardt</i>). Die ganze Blume ist hellrot, umgeben von einem reinweißen Ring . . .	3,—
1333.	Hessenland (<i>Engelhardt</i>), hellrosa, riesige Blüten, überaus reichblühend! . . .	—,50
T. 1334.	Ministerialdirektor Roloff (<i>Süptitz</i>), die niedrigste aller großblumigen Dahlien, kaum 40 cm hoch, mit sehr großen hellgelben Blüten. Prächtig zur Vorpflanzung . . .	1,60
1335.	Paradiesvogel (<i>Engler</i>), dunkelrotviolett mit weißen Spitzen; schön . . .	1,20
T. 1336.	Poppaea Sabina (<i>Entrup</i>), blutrot mit rotlila; die mittleren Blumenblätter tütenförmig, so daß man die weißliche Unterseite sieht; äußerst eigenartig! . . .	—,80
1337.	Prinzess Luise (<i>Dobbie</i>), leuchtend rosa mit dunklem Herzen; prachtvoll! . . .	1,—
T. 1338.	Sagamore (<i>Kirby</i>), eine der schönsten und riesigsten der Gelben! . . .	1,50
T. 1340.	Walhalla (<i>Engelhardt</i>), riesig! Ziegelrot mit gelber Mitte . . .	—,80

Georginen.

1341.	A. Monti (<i>Benary</i>), goldgelb mit dunklen Stielen . . .	—,50
T. 1342.	Dazzler (<i>Dazzler</i>), mittelgroß, goldgelb mit roten Spritzern! Sehr eigenartig! . . .	1,60
T. 1343.	David Saunders (<i>Turner</i>), violett . . .	1,60
1344.	J. T. West (<i>West</i>), blutrote, aber an der Basis gelbe Blätter, wodurch ein prachtvoller Farbeffekt erzielt wird . . .	1,60
1345.	Sulphurea (<i>West</i>), hell goldgelb, sehr große Kugeln! . . .	—,50
T. 1346.	W. W. Rawson (<i>Rawson</i>), eine der allerschönsten! Weiß, in der Mitte mit zartlila Hauch. Wird allgemein bewundert . . .	—,80

Knopf-Dahlien.

1347.	Papa Kotte (<i>Nonne</i>), hat von allen Pompon-Dahlien die beste und leuchtendste hellrote Farbe. Steif aufrechte Stiele . . .	1,20
-------	--	------

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.

Gräfl. Schwerin'sche Dahlienkulturen in Thyrow (Kr. Teltow).

RM.

- T. 1348. **Thea Sou** (?), klein und ganz niedlich. Die Blütenknöpfe sind dreifarbig: gelb, weiß, rot! **Einzig in ihrer Art** 2,—
1349. **Weißer Pomponkönigin** (*Deegen*), rein-weiß, hohe steife Stiele —,50

Kragen-Dahlien.

- T. 1350. **Cocarde espagnole** (*Rivoire*), hellrot mit gelber, ganz außerordentlich langer Halskrause 1,20
- T. 1351. **Madame Poirier** (*Charmat*), blauviolett mit weißer Krause —,50
1352. **San Mateo star** (*Boston*), blutrot mit weißer Unterseite; Kragen weiß und lang. Größe für eine Kragendahlie ganz riesig, noch nie dagewesen!! **Extra! Extra! Erstklassig!** 1,60
- T. 1353. **Skerryvore** (*Dobbie*), blutrot mit ganz schmalem gelben Rand und gelber Krause. Wunderschön 1,60

Gloria-Dahlien.

- T. 1354. **Prophet** (*Engelhardt*), dunkel blutrot; auch das Tuben-Bündel von der gelben Farbe 2,—

Mignon-Dahlien.

1355. **Butterfly** (?), rein gelb —,50



!! Sehr preiswert !!



Dahlien nach unserer Wahl:

Netto! — Kein Rabatt!

**Nur in vortrefflichen Sorten
und nicht etwa wertlose Sämlingspflanzen!**

Mit Namen:	10 Stück in 5 Sorten	RM. 4,—
	25 Stück in 10 Sorten	RM. 10,—
	100 Stück in 20 Sorten	RM. 37,—
Ohne Namen:	10 Stück in 5 Sorten	RM. 2,50
	25 Stück in 10 Sorten	RM. 5,—
	100 Stück in 20 Sorten	RM. 18,—

Neu aufgenommene Perennen.

- | | | |
|------|--|-------------|
| 651. | Aster <i>Novae-Belgiae</i> „roi des nains“ (Zwergenkönig), die niedrigste aller Herbstastern! Nur 30 cm hoch, ganz dichte Kugeln bildend, über und über mit hell-lila Blüten bedeckt. Auch für Felsenanlagen sehr geeignet! | RM.
—,50 |
| 652. | Chrysanthemum <i>indicum</i> „Henry Lesquier“. Kleine rosa Knopf-Blüten (Jung-pflanzen mit Topfballen) | —,60 |
| 653. | Cimicifuga <i>racemosa</i> . Bis 1,50 m hohe Stiele mit schmalen weißen Blütenrispen, ähnlich den Actaeen | —,80 |
| 654. | Dracocephalum <i>Ruyscheanum</i> . Niedriger Drachenkopf, nur 35 cm, mit dunkel-blauen Blüten | —,50 |
| 655. | Delphinium <i>cultorum</i> „Tagfalter“. Rittersporn, sehr hoch, hellblau, gefüllt mit weißem Auge und ganz dicht walzenförmig beblüteter Rispe | 1,— |
| 656. | — — <i>Moerheimii</i> , der einzige wirklich rein schneeweiß (nicht crème) blühende Rittersporn. Ganz prachtvoll! Extra! | 1,— |
| 657. | Eryngium <i>amethystinum</i> „Juwel“. Wunderschöne Blandistel, auch mit kleinen Stielen. Blüht 3 Wochen vor den anderen | —,60 |
| 658. | Papaver <i>orientalis</i> „Mrs. Perry“. Riesenmohn, große herrliche hellrosa Blüten | —,60 |
| 659. | — — „Perry's withe“. Der einzige wirklich weiße, großblütige Riesenmohn | —,60 |
| 660. | Primula <i>acaulis</i> „Ostergruß“. Eine Primel von rein dunkelvioletter Farbe und großem Blütenreichtum. Prachtvoll | —,60 |
| 661. | Rheum <i>tanguticum purpureum</i> . Rhabarber mit bis 2,20 m hohen Blütenstielen und blutroten Blattunterseiten | 1,50 |
| 662. | — — <i>roseum</i> , derselbe mit hellrosa Blattunterseiten | 1,— |
| 663. | — — <i>undulatum</i> . Hellgrüner Rhabarber, dessen Blattränder wie mit der Brennschere unduliert sind | 1,20 |
| 664. | Scabiosa <i>caucasica</i> . Langstielige hell-lilablaue, fast blaue großblütige Scabiose. Bei Sonnenlicht mehr blau, bei künstlichem Licht mehr rosa. Sehr merkwürdig | —,50 |
| 665. | Verbascum <i>olympicum</i> . Königskerze mit im ersten Jahre meterbreiten silbrigen Blattrosetten, im zweiten Jahre bis 2 m hohe verzweigte Blütenkandelaber; hellgelb | 1,— |
| 666. | — — <i>speciosum</i> . Ganz dichte, sehr hohe Blütenrispen, gelb. (Ungarn und Rumänien.) | —,70 |
| 667. | Vinca <i>major mediopicta</i> . Große glänzende dunkelgrüne Blätter mit gelbem Mittelfleck. Große lila Blüten | 1,— |
| 668. | — — <i>minor rosea</i> , das bekannte Immergrün (Sinngrün), aber mit rosa Blüten. Für tiefen Schatten und zur Wege-Einfassung | —,40 |

Ziergräser.

(Die Eulalia siehe auf Seite 36!)

- | | | |
|------|--|------|
| 671. | Alopecurus <i>pratensis aureus</i> , goldgelb gestreiftes Bandgras, 40 cm, sehr schön | 1,— |
| 672. | Arrhenaterum <i>bulbosum variegatum</i> . Ganz niedriges weißgestreiftes Zwerg-gras | —,40 |

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %/, bei 100 Stück: 20 %/ Ermäßigung.



Das Feld mit nur unseren eigenen Dahlien-Neuheiten!

672	<i>Arundo phragmites argenteus</i> , schneeweiß gestreiftes Bandgras, 40 cm, auf-	RM.
	recht	—,50
673	— — <i>eburneus</i> , ebenso, elfenbeinweiß, mit hängenden Spitzen	—,50
674.	<i>Imperatia saccharifera</i> , mit silbrig-glänzenden Blütenrispen auf 1,80 cm hohen Stielen. (Nur Kriechwurzeln)!	—,40

Billige Sortiments-Pakete

nur nach unserer Wahl. — Alles mit Namen-Etikett. — Ohne Rabatt.

		RM.
P. 1	25 schöne Stauden in 5 Sorten	10,—
P. 2	50 „ „ „ 10 „	18,—
P. 3	100 „ „ „ 20 „	32,—
P. 4	25 Herbst-Astern „ 10 „	10,—
P. 5	25 winterharte Chrysanthemen in 5 Sorten	10,—
P. 6	25 Iris in 5 Sorten	10,—
P. 7	25 Phloxe „ 10 „	10,—
P. 8	50 „ „ 10 „	18,—
P. 9	100 „ „ 20 „	32,—
P. 10	25 gelbe Herbststauden in 5 Sorten	10,—
P. 11	50 „ „ „ 10 „	18,—
P. 12	25 Alpinen in 5 Sorten	8,—
P. 13	50 „ „ 10 „	15,—
P. 14	100 „ „ 20 „	28,—
P. 15	25 Dahlien aller Klassen in 10 Sorten	10,—
P. 16	50 „ „ „ „ 25 „	19,—
P. 17	100 „ „ „ „ 50 „	37,—



Sachgemäße reiche Staudenpflanzung im Park.

1931.

Bestellzettel

No

an die Gräfl. Schwerinschen Staudenkulturen

Post Thyrow (Kreis Teltow).

Datum:

(Diese Hälfte bitte nicht beschreiben!)

Name: _____

(deutlich !!)

Bestellung an:

Stand:

Bestätigung ab:

Wohnort:

Sendung ab:

Post oder Straße:

Bezahlt am:

[illegible]



F r i t z G . S c h w e r m

Der Massenvater

**Kaufen Sie den „Massenvater“!
Sie werden es nicht bereuen!**

Die Folgen der Lektüre dieses so famosen Buches
sind überaus erfreuliche:

Sind Sie krank:

lachen Sie sich gesund!

Haben Sie einen unangenehmen Vorgesetzten:

so schenken Sie es ihm, er lacht sich tot!

**Haben Sie Ihre verehrte Frau Schwieger-
mama zu längerem Besuche da:**

sie dreht sich auf dem Stiefelabsatz um
und verläßt schreiend das Haus.

Das lustigste Geschenkbuch

Füllen Sie sofort den nachstehenden Bestellschein aus!

BESTELLSCHEIN

(In offenem Briefumschlag mit der Aufschrift „Bücherzettel“, in Deutschland mit 5 Pf. freigemacht, einer
Buchhandlung einzusenden.)

Der Unterzeichnete bestellt hiermit unter Postnachnahme:

Sch w e r m , Der Massenvater

Geschmackvoll gebunden, Preis Km. 4, —

(Verlag von Paul Parey in Berlin SW 11)

Name:

Genaue Adresse:

An

die Gräflich Schwerin'schen Stauden-Kulturen

Wendisch-Wilmersdorf bei

Thyrow

(Kreis Teltow)

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.

Digital version sponsored by:

Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.